



Zum Wohl aller

Koffer und Taschen von Flüchtlingen, Emigrant*innen und Opfern des Holocaust sind hier abgebildet. Vier mal vier Meter. Aus Holz und Leder, aus Tuch oder Plastik, in unterschiedlichen Grössen und Formen. Die Installation des verstorbenen italienischen Künstlers Fabio Mauri trägt den Titel «Klagemauer». Die Kofferwand symbolisiert für ihn die Teilung der Welt, Flucht, Vertreibung und erzwungener Exodus. Bei der Klagemauer in Jerusalem stecken Juden kleine Gebetszettel in die Zwischenräume. Gebete für ihre Lieben, ihre Seelen, ihre Körper, für das Leben auf der Erde. Hier hört Gott immer zu. Mauri präsentiert mit seiner Koffer-Klagemauer ein grosses Gebet, ein Kunstgebet, denn kein Gemetzel kann die Erinnerung töten.

Zum Flüchtlingssonntag vom 17. Juni haben christliche und jüdische Religionsgemeinschaften einen gemeinsamen Aufruf formuliert. Darin schreiben sie: «Der Prophet Jeremia fordert die Flüchtlinge auf, die Koffer auszu packen und wegzustellen. Die Menschen sollen dort sesshaft werden, wo sie ihre Flucht hingespült hat.» Alle miteinander sollen wir dann für das Wohl unserer Lebenswelt besorgt sein.

kr
Seiten 2–5

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 20 Region Oberland grüner Teil ab Seite 27

**Niemand wird sich jemals ändern,
wenn er bloss Dinge tut, die er mag.**

Marina Abramovic

Flüchtlingssonntag

Menschenwürdig leben

Die Zahl der Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, war noch nie so hoch wie heute. 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Davon haben bloss gut 22 Millionen den Status als «Flüchtling», was einigen Schutz verspricht. Der Flüchtlingssonntag vom 17. Juni erinnert an dieses humanitäre Drama.

Autor: Andreas Krummenacher | Foto: Martin Bichsel

Flüchtlinge benötigen Schutz vor Gewalt und Verfolgung. Zweifellos setzen sich Kirchen und Hilfswerke dafür ein, dass sich diese Menschen unter würdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung entgegengebracht wird. Rund 64 000 Menschen befinden sich in der Schweiz im «Asylprozess», davon gelten 43 200 als vorläufig aufgenommen. Im Kanton Bern befinden sich 9800 Personen in diesem «Asylprozess». Zum Vergleich: Die ständige ausländische Wohnbevölkerung in der Schweiz beträgt über zwei Millionen.

In der Genfer Flüchtlingskonvention aus dem Jahr 1951 heisst es, dass jene Menschen als Flüchtlinge gelten, die sich unter anderem «aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Staatszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung» ausserhalb ihres Heimatlandes befinden würden und aus eben diesen Gründen den Schutz dieses Heimatlandes nicht beanspruchen könnten oder wollten.

Punkto Flüchtlingszahlen bleibt Syrien weltweit das grösste Herkunftsland (5,5 Millionen). Dahinter folgen Afghanistan, Südsudan, Somalia, Sudan und die Demokratische Republik Kongo. Auch aus dem Jemen, Irak, der Zentralafrikanischen Republik oder Burundi flüchten sehr viele Menschen. Das Hochkommissariat für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR) spricht in diesem Zusammenhang von tausendfachem Flüchtlingselement, vorherrschende Fluchtgründe seien Krieg, Hunger und wirtschaftliche Not. Die meisten Asylgesuche in der Schweiz

stammen aktuell von Menschen aus Eritrea, Syrien und Afghanistan.

Flüchtlinge finden in grosser Zahl Aufnahme in armen Ländern. Das UNHCR schreibt, dass «einer von drei Flüchtlingen von den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt aufgenommen wurde». Das liege zum einen an der geografischen Nähe vieler armer Staaten zu Konfliktregionen. «Zum anderen fehlt es international an einem Konsens, wenn es um das Thema Aufnahme von Flüchtlingen geht.» In der Türkei leben aktuell 2,9 Millionen Flüchtlinge, in Pakistan sind es 1,4 Millionen und im Libanon 1 Million. Im Verhältnis zur Wohnbevölkerung leben die meisten Flüchtlinge im Libanon, jede fünfte Person im Zedernstaat ist ein Flüchtling. Ein weiterer unerfreulicher Fakt: 50 Prozent der Flüchtlinge sind Kinder.

Die Entscheidung Gottes, so heisst es im Kompendium der Soziallehre der katholischen Kirche, die Entscheidung Gottes also, den Menschen nach seinem Bild und ihm ähnlich zu erschaffen, verleihe dem menschlichen Geschöpf eine einzigartige Würde, die sich über alle Generationen auf der ganzen Erde erstreckt. Menschen sind nach christlicher Auffassung nicht nur Bürger eines Landes, sondern immer auch Mitglieder der Menschheitsfamilie. Heute setzt sich die Kirche an vielen Orten für Migrant*innen ein, man beruft sich dabei auf die Option für die Armen und die Identifikation mit den Ausgegrenzten, den Schutzlosen und Vergessenen nach dem Vorbild Jesu.

Im Kompendium der Soziallehre heisst es weiter, die Kirche sei den Flüchtlingen nicht

nur seelsorgerlich und mit materieller Hilfe nahe, «sondern auch in dem Bemühen, ihre Menschenwürde zu verteidigen». Die internationale Gemeinschaft habe als Ganzes die moralische Verpflichtung, zugunsten jener Gruppen einzugreifen, deren Überleben gefährdet sei oder deren Grundrechte in massiver Weise verletzt würden.

Damit sich anerkannte Flüchtlinge in der Schweiz aus eigener Kraft eine Existenz aufbauen können, sei die berufliche Integration zentral, heisst es in einer Mitteilung der Caritas Schweiz. Das gelinge heute noch in viel zu geringem Masse. Der grösste Teil der Flüchtlinge bleibe auf Sozialhilfe angewiesen. Die Gründe macht Caritas in der Bildung aus. Flüchtlinge müssten eine Grundbildung machen können, denn eine gründliche «Schulbildung ist der Schlüssel zur Berufsintegration». Dafür mache sich die Caritas stark und dafür werde am Flüchtlingstag Geld gesammelt.

Die lebendige Spiritualität ist ein Geschenk für die kath. Kirche



Flüchtlingssonntag

Was Flüchtlinge bewegt

In der asylpolitischen Debatte und der Tagespresse stehen in letzter Zeit Flüchtlinge aus Eritrea im Fokus. Die Asylverantwortliche der Fachstelle Sozialarbeit, Béatrice Panaro, berichtet davon, was diese Menschen bewegt.

Autorin: Béatrice Panaro

In den letzten Wochen nahm ich an zwei Veranstaltungen mit Eritreer*innen teil. An beiden Anlässen wurde thematisiert, was Menschen, mit denen wir unterwegs sind, mit sich tragen.

Seit Sommer 2016 setzt das Staatssekretariat für Migration alles daran, eine grosse Anzahl Asylgesuche eritreischer Bewerber abzulehnen, obwohl sich die Lage in Eritrea eindeutig

nicht gebessert hat. Am 18. Mai fand deshalb eine Demonstration auf dem Bundesplatz für eine würdige Asylpolitik der Schweiz statt. Daran beteiligten sich rund 1500 Flüchtlinge aus Eritrea.

Auf dem Weg nach Bern fragte ich einen mitreisenden Eritreer, was ihn dazu bewogen hatte, an der Demonstration teilzunehmen. «Die

Regierung in der Schweiz hat ein falsches Bild von Eritrea. Wir sind keine Wirtschaftsflüchtlinge, Eritrea ist ein reiches Land, hat viele Bodenschätze. Nun ist alles in der Hand einer Person. Unser Land ist klein und zählt 320 menschenunwürdige Gefängnisse. Niemand aus dem Ausland hat Zugang. Wir hätten gerne Freiheit und eine Gesetzgebung. Für die Freiheit haben wir unser Land und unsere Familie verlassen. Es ist schwierig, ohne Familie zu leben, wir vermissen sie sehr. Wir sind politische Flüchtlinge. In Eritrea haben wir keine Zukunft.» Was er denn Frau Sommaruga gerne sagen würde: «Ich würde ihr über meine Heimat erzählen. Wenn sie Eritrea gut kennen würde, dann würde sie verstehen, wie die Gefängnisse des Militärs sind. Die Eritreer in der Schweiz haben unterschiedlichen Status. Dies ist nicht nachvollziehbar, weil wir alle aus dem gleichen Land kommen.» Mein Sitznachbar berichtete von seinen Erfahrungen: «Ich war acht Jahre lang im Militär. Meinen jüngeren Bruder durfte ich einmal im Jahr sehen. Wenn er mit der Grundschule fertig wird, muss er in den lebenslänglichen Militärdienst. Wenn er es nicht tut, landet er im Gefängnis. Was für eine Lebensperspektive ist dies?» Seine Erlebnisse und die Erfahrungen seiner Landsleute werfen eine Frage auf: Ist die Haltung des SEM nicht eher von innenpolitischen Machtspielen verursacht?

Am 5. Mai feierte die eritreisch-katholische Gemeinschaft der Schweiz Mariam Daarit. Die dreistündige Messe in Grenchen wurde vom Bischof von Keren und vom Bischof von Sion zusammen mit Abba Mussie und Abba Medhanie zelebriert. Die eingeladenen Gäste aus den Pfarreien waren beeindruckt, denn die Gottesbeziehung war deutlich spürbar. Diese lebendige Spiritualität ist ein Geschenk für die katholische Kirche und vielleicht auch für die Gesellschaft in der Schweiz.

Flüchtlinge aus Eritrea haben nicht nur mit asylpolitischen Entscheiden, sondern auch mit Vorurteilen ihnen gegenüber zu kämpfen. Wie gehen sie damit um?

Am Flüchtlingssonntag wird eine Vertretung der eritreisch-katholischen Gemeinschaft von Bern an der Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche um 11.00 teilnehmen. Eine Gelegenheit, um einander kennenzulernen und nach der Feier in Kontakt zu kommen.

Dossier zum Flüchtlingssonntag mit Materialien der Caritas Schweiz und dem gemeinsamen Aufruf der Kirchen und der jüdischen Gemeinschaft: www.pfarrblattbern.ch



Flüchtlingssonntag – Tea&Talk Lyss

Schuhe, Tee und Kaffee

Tea&Talk, eine politisch und konfessionell neutrale Gruppierung, kümmert sich seit über vier Jahren um Asylsuchende im Raum Lyss. Die kantonale Kollektivunterkunft Lyss-Kappelen wird ab Juli ein Bundesasylzentrum. Was bedeutet das für die Freiwilligengruppe? Wir fragten bei Marc Dinichert (75) nach, der die Gruppe koordiniert.

Interview Jürg Meienberg | Foto: Pia Neuenschwander

«pfarrblatt»: Wie begann Tea&Talk?

Marc Dinichert: Vor vier Jahren organisierten wir im Durchgangszentrum Lyss-Kappelen um die Weihnachtszeit eine Bescherung für die Kinder. In der Auswertung danach stellten wir fest, dass eine Bescherung allein im Jahr nicht viel bringt. Wir organisierten darauf Spielnachmittage für Kinder mit Singen, Basteln und Spielen, die wir alle vierzehn Tage angeboten haben.

Wer war bei der Gründung der Gruppe dabei?

Zwei Frauen, Angela Kaufmann, Katechetin der Pfarrei Lyss, und ihre Tochter Andrea, die damals das Doktorat in Ethnologie abschloss und auf Stellensuche war. Dazu stiessen einige Engagierte aus der katholischen Pfarrei Lyss. Die Pfarrei unterstützt seither die Gruppe mit einem jährlichen Beitrag. Die reformierte Kirchgemeinde beteiligt sich finanziell an konkreten Projekten. Später wurde die Gruppe politisch und konfessionell neutral. Es sind heute rund 50 eingeschriebene Mitglieder, Katholische, Reformierte, Freikirchler und kirchlich Unabhängige. Davon engagieren sich jeweils rund 25 aktiv. Wir sind kein Verein, einfach eine offene Gruppe.

Was waren die bisherigen Höhepunkte des Einsatzes?

2015 war ja die grosse Flüchtlingswelle. Damals wurde auch in Lyss viel gespendet, vor al-

lem Kleider, Schuhe, Spielsachen. Vor dem Durchgangszentrum wurden damals Militärzelte aufgestellt, weil nicht alle Asylsuchenden im Zentrum Platz hatten, die hier zugewiesen wurden. Die Zentrumsleitung hatte damit genug zu tun, konnte sich nicht um all die Spenden kümmern. Wir übernahmen damals diese Aufgabe. Die daraus resultierende Kleiderbörse wurde in der Folge zu einem Treffpunkt, einem Begegnungsort. Wir boten Tee und Kaffee an. Diese Börse hatte Bestand bis zur Schliessung der Kollektivunterkunft. Weitere Höhepunkte waren auch die Feste in der Lysser Kulturfabrik um die Weihnachtszeit. Die Kulturfabrik, die «Kufa», war bereit, ihre Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, weil im Zentrum selber kein Platz mehr war. Für diese Feste kochten die Asylsuchenden ihre bunten Gerichte. Zwischen 150 und 200 Menschen, Asylsuchende und Einheimische, begegneten sich jeweils.

Wurden Sie auch mit Kritik konfrontiert, an dieser Arbeit?

Nein, das ist eine der vielen positiven Erfahrungen in diesem Engagement. Es gab nie negative Echos, wir wurden häufig gelobt und unterstützt. Vielleicht auch, weil unsere Gruppe eben politisch und konfessionell neutral ist und sich politisch nicht einmischt. Wir äusseren uns auch nicht zum Betrieb des Zentrums oder zu Massnahmen des Kantons. Wir engagierten uns in jenen Bereichen, in denen die Angestellten im Zentrum und die Behörden

sich nicht engagieren konnten. Wir arbeiteten in verschiedenen Ressorts.

Welche Ressorts gibt es bei Tea&Talk?

Das Ressort Spielnachmittage mit Kindern, dann das Ressort Kleiderbörse. Weiter begleiten wir Familien, die in der Umgebung in eine Wohnung ziehen konnten, Patenschaften nennen wir dieses Ressort. Dann gibt es ein Spielen mit Erwachsenen und Unterstützung beim Deutschlernen. Da halfen wir auch den Kindern in der Schule, die Nachhilfe brauchten.

Wie stiessen Sie selber zur Gruppe?

Ich kenne die Frauen, die angefangen haben. Meine Frau war als Katechetin eine Arbeitskollegin von Frau Kaufmann. Ich fand das eine gute Sache.

Sind Sie in der Pfarrei Lyss engagiert?

Ich bin zwar Agnostiker, bezahle aber meine Kirchensteuern, weil ich das diakonische Engagement der Kirche sowie viele ihrer engagierten Mitglieder schätze. Ab und zu helfe ich mit meiner Frau beim Apéro nach der Erstkommunion oder der Firmung. Tea&Talk ist aber als Gruppe völlig offen und unabhängig.

Was ist Ihre Motivation?

Ich verstehe Integration als ein Miteinander-tun und Aufeinander-zugehen, nicht nur als Unterstützung. In den Projekten Tea&Talk begegnen sich Asylsuchende und Einheimische, kochen zum Beispiel gemeinsam, helfen die Kleiderbörse in Ordnung zu halten. Begegnung ist mir und uns zentral.

Nun wird aus der Kollektivunterkunft ein Bundesasylzentrum. Was ändert sich für Ihre Gruppe?

Ein Bundesasylzentrum hat ganz andere Regeln und Vorschriften. Wir können da nun nicht mehr so viel anbieten, weil Aussenstehende wie die Freiwilligengruppen keinen Zugang zum Zentrum mehr bekommen. Wir werden das Projekt der Patenschaften weiterführen, also diejenigen Familien weiter begleiten, die in Wohnungen ziehen konnten. Neu aufbauen wollen wir einen Begegnungsort ausserhalb der geschlossenen Räume des



Ein eingespieltes Team: Madeleine und Marc Dinichert, Lyss. Sie schätzen das diakonische Engagement der Kirche.

Zentrums. Das ist jetzt aber noch nicht klar, wie das funktionieren wird. Dazu braucht es noch Absprachen mit der Leitung des Bundesasylzentrums. Nach der Schliessung der Kollektivunterkunft ist es stiller geworden. Wir organisierten für die weggezogenen Familien ein nochmaliges Treffen in der «Kufa» Lyss im Dezember letzten Jahres. Weil den Kindern wie auch den Erwachsenen, die jetzt in Thun oder im Emmental oder im Seeland leben, ihre «Gspänli» aus dem Zentrum fehlten, war das Wiedersehen sehr berührend. Um solche Begegnungen weiter zu ermöglichen, organisieren wir monatliche Treffen in den Räumlichkeiten der Pfarrei Lyss. Jedes zweite Mal werden die Familien mit uns auch kochen und zusammen essen.

Gab es schwierige Erfahrungen mit den Asylsuchenden?

Grundsätzlich nein. In unserer Gruppe engagieren sich viele Frauen unterschiedlichen Alters zwischen 20 bis 75. Es gab diesbezüglich nie Schwierigkeiten. Ab und zu wurde in der Kleiderbörse geschummelt oder gehamstert. Einmal, erinnere ich mich, erhielten wir von ei-

ner Firma viele Schuhe. Da gab es einen richtigen Ansturm, vor allem von Männern, die wir zurückhalten mussten, dann aber ohne Probleme in einer Zweierreihe organisierten – sie liessen sich das gefallen –, damit die Verteilung geordnet ablaufen konnte. Wir sagten uns jeweils, wenn wir Schweizer in derselben Lage wären, uns im Ausland in einem Flüchtlingszentrum organisieren müssten, würden wir wohl ähnlich reagieren.

Wie geht es weiter mit dem Bundesasylzentrum?

Am 30. Juni gibt es an der Grenzstrasse 17 in Lyss von 10.00–12.00 einen Tag der offenen Tür für alle Interessierten. Da werden wir sicher dabei sein. Ab dem 2. Juli geht der offizielle Betrieb los. Danach werden wir sicher mit der Leitung Absprachen treffen können. Mit der Leitung der kantonalen Kollektivunterkunft hatten wir ein wirkliches Vertrauensverhältnis. Wir hoffen, dass dies auch mit der neuen Leitung gelingt.

Kontakt: marc.dinichert@besonet.ch
Spenden: Berner Kantonalbank BEKB
 IBAN: CH50 0079 0042 9366 4329 7

Wo sind «unsere» Asylsuchenden?

Nach der Schliessung der Kollektivunterkunft ist es still geworden an der Grenzstrasse in Lyss. Viele fragen sich: Wo sind denn all die Asylsuchenden, all die Familien hingezogen? Zirka 80 Männer sind in der neuen KU in Biel-Bözingen untergebracht. Die meisten Familien konnten in Wohnungen im Seeland, im Emmental sowie in Thun und Umgebung ziehen. Die Freude und Erleichterung war gross, endlich ein eigenes Zuhause zu haben. Doch schon bald wurde klar, dass den Kindern die «Gspänli» und den Eltern ihre Kollegen und Freunde aus dem Zentrum fehlten. Da kam unsere Idee von einem Begegnungsfest in der KUFA gut an. Am 7. Dezember war es so weit. Es war äusserst berührend, mit anzuschauen, wie sich die Kinder in die Arme fielen und die Erwachsenen in einen Freudentaumel fielen. Die langen Tische reichten kaum aus, um die vielen mitgebrachten Leckereien aus den verschiedenen Ländern aufzunehmen.

Um dieses Bedürfnis nach Begegnung zu stillen, organisieren wir seither im Pfarreizentrum jeden Monat einen Kinder- und Begegnungsnachmittag. 22 Kinder und 11 Erwachsene waren es am 28. März und 15 Kinder und 21 Erwachsene am 21. April. Mittwochs spielen und basteln wir mit den Kindern. Zur Stärkung gibt es Getränke und Kuchen. Samstags kochen die Mütter, während wir mit den Kindern spielen. Nicht nur bei den Kindern, auch in der Küche entstand eine wunderschöne Stimmung, unterlegt von feinen Gerüchen. Am Basar mit gespendeten Spielsachen und Kleidern können sich die Kinder kleine Wünsche erfüllen. Freilich ist das Projekt arbeitsintensiv und auch nicht ganz gratis. Deshalb sind wir dankbar für die Zuwendungen des Pastorkreises und von privaten Spender*innen. Unser Tea&Talk-Team ist mittlerweile ein richtiges Dreamteam. Wenn sich unsere neuen Freunde aus entfernten Ländern dankbar und glücklich verabschieden, begegnen sich lauter leuchtende Augen.

Ich danke allen Helfer*innen und freue mich auf die nächsten Treffen.

Madeleine Dinichert/Tea&Talk-Ressort Kindernachmittage

KONTAKT- ADRESSEN

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern

Redaktion dieser Seiten

Karl Johannes Rechsteiner (kjr)
Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
Tel. 031 300 33 63
karl.rechsteiner@kathbern.ch

Pastoralraum Region Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
Tel. 031 300 33 65/66
Bernhard Waldmüller (Pastoralraumleiter)
Ruedi Heim (Leitender Priester)
www.kathbern.ch/dekanatregionbern

Kommunikationsdienst

der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Tel. 031 533 54 55
www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
Tel. 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Tel. 031 533 54 33,
religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine
Kohlrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
Tel. 031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury

andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43
Irene Neubauer, Tel. 031 370 71 15
Irene.Neubauer@offene-kirche.ch
Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 42
angela.buechel@kathbern.ch
Angelina Güntensperger, Tel. 031 300 33
40 / 65, kircheimdialog@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 45
Peter Neuhaus, Tel. 031 300 33 44
peter.neuhaus@kathbern.ch

Bildung und Projekte: Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 33 41 (Mi)

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch

Leitung: Jürg W. Krebs, Tel. 031 300 33 48

Sekretariat: Rita Obi, Tel. 031 300 33 65/66

Asyl: Béatrice Panaro, Tel. 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr
Tel. 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, Tel. 031 300 33 60
Anouk Haehlen, Tel. 031 300 33 58
Rolf Friedli, Tel. 031 300 33 59

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih: Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch
www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

Mittwoch, 21. Juni, 14.00–16.30

«Das gönne ich mir!»

Sich ausklinken, zur Ruhe kommen, Eigenes wahrnehmen, sich stärken lassen – ein Time-out für pflegende Angehörige.



Foto: Olesya Grichina

Wenn der Partner oder die Partnerin krank wird, dann ist plötzlich vieles anders. Eine Diagnose kann den Alltag auf den Kopf stellen und eine Partnerschaft vor grosse Herausforderungen stellen. Rollen werden neu verteilt, Menschen kommen an ihre Grenzen, Kostbares wird neu entdeckt.

Es ist anspruchsvoll, einen lieben Menschen zu Hause zu betreuen oder zu pflegen. Häufig geht damit eine plötzliche Anpassung an diese neue Aufgabe einher, mit unbestimmtem Zeithorizont. Es braucht viel Kraft und Zeit, und man stösst an Grenzen. Dann tut es gut, sich für ein paar Stunden auszuklinken, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

Das Time-out für pflegende Angehörige wird geleitet von Angela Büchel Sladkovic von der Fachstelle Ehe – Partnerschaft – Familie der Katholischen Kirche Region Bern und von Schwester Lydia Schranz von Diaconis Bern. Mit Impulsen, Wahrnehmungsübungen und Zeit für sich gewinnen Sie Abstand und neuen Boden unter den Füßen. Sie geniessen den schönen Garten des aki und gehen gestärkt zurück in den Alltag.

Time-out im aki, Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Anmeldung telefonisch unter 031 300 33 42 oder per Mail bei angela.buechel@kathbern.ch

Serie Diakoniereise (13)

Mutter-Baby-Deutsch oder Sprechtsch für Männer

20 Angebote von niederschwelligen Deutschkursen in der Region Bern zeigt die eben neu erschienene Zusammenstellung der Fachstelle Sozialarbeit (FASA) der Katholischen Kirche Region Bern.



Jedes Jahr kommt Raffael aus Andalusien für ein paar Monate in die Schweiz. Hier arbeitet

er als Fachkraft auf dem Bau: Sein Know-how, seine Geschicklichkeit und Effizienz als Plättlileger machen ihn zum gefragten Spezialisten. Damit peppt er sein Familienbudget in der spanischen Heimat massiv auf, hier im Bernbiet deckt er temporäre Belastungsspitzen einer Baufirma. Nur die Kommunikation macht ihm immer wieder Mühe: Auf den Baustellen spricht man eher italienisch, in der Wohnbaracke lebt er mit Polen zusammen und das Berndeutsch in den Läden und auf der Strasse macht ihm zu schaffen. In einem Lädli kommen wir per Zufall ins Gespräch, dann treffen wir uns hie und da bei einem Bier, ich schlepe Raffael an ein Konzert mit, er hilft in der Wohnung beim Plättlen einer Wand – und immer hilft uns auf dem Handy ein Translator vom Internet, wenn mein spanifiziertes Französisch nicht mehr weiterhilft. Raffael nervt sich darüber, dass wir nicht mal beim TV-Gucken des Fussball-Länderspiels zwischen Spanien und der Schweiz kompetent streiten können ... «¿Dónde hay una oferta simple para aprender español?» Oder so ähnlich fragt mein neuer Freund nach einem einfachen Deutschkurs, der möglichst nichts kostet aber doch weiterhilft. Tags darauf fällt mir ein A3-Plakat der Fachstelle Sozialarbeit von Katholisch-Bern in die Hände und landet am Wochenende darauf bei Raffael: «Niederschwellige Deutschkurse in der Region Bern». Und schon ein paar Tage später erzählt der andalusische Plättlileger begeistert vom Telefonat mit der Spaniermission in Ostermundigen. Bald besucht er dort einen Deutschkurs in vertrauter Sprach- und Kulturumgebung. 20 Angebote sind auf der erwähnten Zusammenstellung zu finden: Kurse, Treffpunkte, Deutsch-Cafés, ein Sprach-Tandem oder andere Orte zum Lernen oder Üben, oft in Pfarreien oder Kirchgemeindehäusern. Ein Informationsservice so einfach wie hilfreich.

Hinweis: www.kathbern.ch/fasa
(Rubriken Migration – Deutschkurse)

**Sonntag, 24. Juni, 11.00,
Pfarrei Bruder Klaus**

Boris Schlüssel feiert Primiz

Die erste Messe eines neu geweihten Priesters ist ein grosses Fest. Diesen Zauber des Anfangs kann die Pfarrei Bruder Klaus in Bern mit ihrem bisherigen Diakon Boris Schlüssel feiern.



Eine Primiz ist ein seltener Höhepunkt nicht nur im Leben des neu geweihten Priesters, sondern auch im Leben der Kirche. So sagt denn auch ein altes Sprichwort: «Eine Primiz ist es wert, dafür ein Paar Schuhsohlen durchzulaufen.» Bei der

Primiz werden deshalb auch besondere Zeichen gesetzt. Der Neupriester wird erstmals in seinem neuen Amt als Vorsteher der Eucharistie erlebt. Boris Schlüssel feiert dieses Fest in der Bruder-Klaus-Pfarrei im Berner Ostring zusammen mit allen Sprachgemeinschaften und vielen auswärtigen Gästen. Jesuiten-Pater Hans Schaller hält die Predigt. Begleitet wird der Gottesdienst von musikalischen Beiträgen der Missionen und des Kirchenchores Bruder Klaus. Nach der Primizfeier sind alle zu einem einfachen Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen (keine Anmeldung). Um ca. 15.30 wird das Pfarreifest mit einer Dankandacht in der Pfarrkirche abgeschlossen. Im Anschluss erhalten alle, die das möchten, den Einzel-Primizsegen.

**Dienstag, 3. Juli, 18.00–21.00,
Berner Münster**

Weitblick mit spielerischem Ernst

Austausch und Vernetzung zu Leadership & Ethik – das ist das Ziel der Veranstaltungen «Mit Weitblick» des Lasalle-Hauses, der katholischen Fachstelle Kirche im Dialog und der neuen Berner Fachstelle Reformierte im Dialog. Der erste Anlass reflektiert ein Computerspiel zum Training moralischer Kompetenzen von Mitarbeitenden.



Was ist gelingende Führung? Welche Eigenschaften zeichnen gute Führungspersonen aus? Welche Rolle spielt die innere Haltung oder Spiritualität für gute Führungspraxis? Wie wirkt sich der eigene Werte-Horizont in verantwortlichem Führungshandeln aus?

Viele ethische Fragen im Arbeitsalltag stellen sich im Kleinen: Moralische Verhalten zeigt sich in der Art und Weise, wie eine Person mit jemandem spricht, oder im Entscheid, im passenden Moment eine kleine Übertretung zu begehen, um dem vermeintlich Guten zu dienen. Ethisches Handeln im Alltag ist unter anderem eine Frage der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit für das Wohl anderer oder der Sensitivität für mögliche Risiken, Norm- und Wertverletzungen. Dies kann allerdings nicht durch Regeln oder Normen gesichert werden. Aber sollen solch moralische Kompetenzen geschult werden?

Hier setzt die Entwicklung von Serious Moral Games an: Spielende tauchen in eine fiktive Welt ein und werden mit Situationen konfrontiert, die sie in ihrem Geschäftsalltag erleben könnten. So sollen die moralischen Kompetenzen von Angestellten im Finanz- und Business-Bereich und in der Medizin gefördert werden.

An einem exklusiven «Spielabend» lernen Sie ein moralpädagogisches Videospiel kennen und können es ausprobieren und dabei Ihre moralische Wahrnehmungsfähigkeit testen. In einem Vortrag informieren wir Sie über die Ursachen moralischer Blindheit. Begleitet wird der Abend von einem reichhaltigen Apéro.

- Referenten: PD Dr. Markus Christen, Johannes Katsarov und David Schmocker, Universität Zürich
- Podiumsdiskussion mit Antoinette Hunziker-Ebnetter, VR-Präsidentin Berner Kantonalbank, CEO Forma Futura Invest
- Moderation: Dr. des. Michael U. Braunschweig, Reformierte im Dialog
- Kosten Fr. 120.–, Anmeldung über www.mitweitblick.ch

«ZwüscheHalt» für gewaltbetroffene Männer

«ZwüscheHalt», Männer- und Väterhaus

Häusliche Gewalt ist ein Ausdruck der Überforderung. Männer und Frauen sind gleichermaßen davon betroffen. Den «ZwüscheHalt» als Männer- und Väterhaus gibt es nun auch in Bern. Damit betroffene Männer einen Ort haben, um zur Ruhe zu kommen.



Das Klischee ist klar: Männer sind stark, und in Beziehungskonflikten sind Frauen das Opfer. Die Realität sieht anders aus und ist viel differenzierter. Auch Männer erleben häusliche Gewalt, weiss Sieglinde Kliemen aus Erfahrung. Die Leiterin des «ZwüscheHalt» in Bern ist Projektcoach und systemische Beraterin. Sie hat in den letzten Jahren das Berner Männerhaus aufgebaut als geschützter Ort für gewaltbetroffene Männer mit oder ohne Kinder. «Männer sind Teil von Gewaltstrukturen in Familien und Beziehungen», erklärt sie, «oft lastet ein enormer Druck auf ihren Schultern.» Von einer kritischen Paardynamik seien Männer wie Frauen gleichermaßen betroffen. Sie tragen die Verantwortung für diese Entwicklung zu gleichen Anteilen. Eine Unterscheidung zwischen Opfer und Täter sei häufig eine willkürliche Entscheidung und für die Problemlösung wenig hilfreich. In solch einer Situation solle man «ein Weggehen ins Auge fassen», heisst es im Prospekt des «ZwüscheHalt». Und: «Sie erreichen damit eine Beruhigung im Paarsystem und erhalten einen klaren Kopf für weitere Entscheidungen.»

Handeln von Mensch zu Mensch

Ob Frauenhäuser oder der «ZwüscheHalt» als Männerhaus – die Funktion dieser Angebote ist ähnlich: als Notunterkunft und Schutzhaus für gewaltbetroffene oder gewaltausübende Menschen mit oder ohne Kinder. Der ZwüscheHalt ist als unabhängiger Verein organisiert und betreibt neben Bern bereits Männerhäuser auch in Luzern und im Aargau. Wer vorübergehend ins Männerhaus zieht, ist dort anonym untergebracht – aber er steht nicht alleine. In der Wohngemeinschaft mit anderen Männern, die sich in einer ähnlichen Lage befinden, finden die Betroffenen Solidarität und Unterstützung zur Bewältigung der persönlichen Lebenskrise. So gehört zum Männerhaus das Handeln «von Mensch zu Mensch», wie Sieglinde Kliemen betont. Nach Bedarf ist auch eine professionelle Beratung möglich, damit jemand in Ruhe seine nächsten Schritte vorbereiten kann, zum Beispiel eine Auszeit in der Arbeit, um wichtige Angelegenheiten zu erledigen. Dazu bietet der «ZwüscheHalt» vielfältige Unterstützung bei einer Aussprache oder Paartherapie, um einen gemeinsamen Weg aus der Krise zu finden. Auch wöchentliche Männerabende und Workshops helfen weiter. Der Austausch untereinander wirkt als eine Art Familienersatz.

Neue Männerbilder

Wer den Schutz des «ZwüscheHalts» in Anspruch nimmt, ist keineswegs ein Versager – im Gegenteil: Sich und allenfalls die eigenen Kinder zu schützen, ist keine Schwäche, sondern ein Zeichen von Verantwortung. Das Bild vom Mann, der «seinen Mann» stellen will, funktioniert nicht, wenn jemand deswegen zusammenbricht. Eine Auszeit kann zudem eine Spirale der Gewalt stoppen. Sie soll helfen, dass das Leben geordneter weitergeht.

«Nach der Ruhe kommt die Kraft für neue Schritte», heisst es in den Unterlagen des Vereins «ZwüscheHal». Egal, ob es um die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft gehe oder ob das Ziel die geordnete Lösung einer Beziehung sei. Das Männerhaus will helfen, einen für Eltern und Kinder schonenden und gewaltfreien Weg zu finden. Denn das Wohl der Kinder ist ein zentrales Anliegen des «ZwüscheHalt»: Kinder sollen nicht als «Geiseln» genommen werden, ihre eigene Meinung ist wichtig, und sie haben Anrecht auf eine Beziehung mit beiden Eltern. Ein Aufenthalt im Männerhaus kann die entscheidende Basis legen für eine möglichst unbelastete Weiterentwicklung der Verbindung mit den Kindern.

Wichtiger Baustein

Das Angebot des «ZwüscheHalt» ist ein wichtiger Baustein, um Menschen in einer Krise beizustehen. Dies entspricht auch dem diakonischen Auftrag der Kirche, deshalb wird das Projekt von der Katholischen Kirche Region Bern finanziell gefördert. Der Kleine Kirchenrat der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung entschied im Dezember 2017, den ZwüscheHalt aus dem Fonds für diakonische und pastorale Projekte mit 12000 Franken zu unterstützen.

Hinweis: www.zwueschehalt.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò

Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste
Sr. Albina Maria Migliore
Sr. Barbara Macagno

Segreteria

Orario d'ufficio
Lu-Ve 08.00-12.00
Giovanna Arametti-Manfré

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati
Seftigenstrasse 41

3007 Bern
031 381 31 06
Fax 031 381 97 63
info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57
3012 Berna
031 381 87 55
com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 16 giugno

18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Domenica 17 giugno

XI Domenica del T./O. B
11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Domenica 17 giugno

XI Domenica del T.O. /B
09.30 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Giovedì 21 giugno

17.30 S. Messa, celebrata da Papa Francesco, presso il Palexpo
a Ginevra. Un numeroso gruppo della nostra Comunità vi partecipa.

Sabato 23 giugno

18.30 S. Messa
18.00 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

Domenica 24 giugno

Natività di San Giovanni Battista
11.00 S. Messa solenne a chiusura dell'anno pastorale
nella chiesa della Missione. Segue un aperitivo di ringraziamento per tutti i volontari che hanno prestato il loro servizio durante l'anno
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Domenica 24 giugno

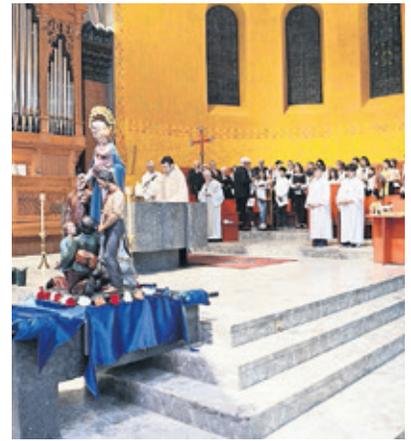
Natività di San Giovanni Battista
09.30 S. Messa bilingue
nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Venerdì 29 giugno

Ss. Pietro e Paolo, apostoli
18.30 S. Messa solenne
nella chiesa della Missione

Sguardo retrospettivo della Festa patronale

Sabato 26 e domenica 27 maggio abbiamo potuto celebrare solennemente la S. Messa nella chiesa della SS. Trinità di Berna. Successivamente abbiamo continuato a festeggiare gustando specialità regionali, preparate da alcune associazioni della nostra Comunità; la musica della «Emaly Band» (Basel) ha allietato questa nostra tradizionale ricorrenza. Sentiti ringraziamenti vanno al parroco della SS. Trinità, Christian Schaller e al team parrocchiale che ci hanno accolti e al concelebrante p. Ruedi Heim. Un grazie va anche ai nostri volontari che (assieme a tutti gli altri volontari della Comunità di Missione) sono invitati cordialmente a partecipare alla celebrazione della S. Messa di ringraziamento, domenica 24 giugno alle 11.00, nella chiesa della Missione e all'aperitivo che segue, nella sala del nostro Ristorante «Pane e Vino».



Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen
Sophiestrasse 5
3072 Ostermundigen

www.kathbern.ch/mce-berna
Misionero: Padre Oscar Gil
oscar.gil@kathbern.ch
031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristías:

Manuel García y Maciel Pinto
maciel.pinto@kathbern.ch
Secretaria: Nhora Boller
nhora.boller@kathbern.ch
031 932 16 06

Assistente Social: Eva Novell
eva.novell@kathbern.ch
031 932 21 56

Música: Mátyás Vinczi
076 453 19 01

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen
16.00 Berna Dreifaltigkeit
Misa 2do/4to domingo mes:
12.15 Iglesia St. Marien
Kapellenweg 9, 3600 Thun

Día del Padre

Se celebra en la mayoría de los países hispanohablantes en el primer semestre del año. Los que tenemos la dicha y felicidad de haber podido contar con esa persona en nuestra vida o con un abuelo, un tío u otra persona que nos ha dado su apoyo, tenemos la obligación de recordarle con amor y si es posible felicitarle y transmitirle un agradecimiento. A la mayoría de los que vivimos en Suiza nos separan miles de kilómetros de ese personaje así más importante se hace el llevarle nuestro agradecimiento en una oración



ya que aun después de tantos años, cuando se le recuerda, se vuelve a sentirles cerca.

Domingo 16 junio

10.00 Misa en Ostermundigen
16.00 Misa en la Trinidad

Domingo 23 junio

10.00 Misa en Ostermundigen
12.15 Misa en Thun
16.00 Misa en la Trinidad

Todos los viernes 12.00-13.30

Almuerzo solidario. Inscripciones
monicaleticia.tozzi@kathbern.ch

17 junio domingo de los refugiados

El diccionario RAE lo define como persona que, a consecuencia de guerras, revoluciones o persecuciones políticas, se ve obligada a buscar refugio fuera de su país. En nuestra misión tenemos muchos refugiados y a todos ellos les decimos ¡No pierdan la esperanza! ¡No están solos! Muchos de ustedes se han visto obligados a huir de situaciones de conflicto y persecución, sobre todo por

el bien de sus hijos. Han hecho grandes sacrificios por sus familias.



Ustedes conocen el sufrimiento de dejar todo lo que aman y, quizás lo más difícil, no saber qué les deparará el futuro. Dios creó a la humanidad para ser una familia: cuando uno de nuestros hermanos y hermanas sufre, todos estamos afectados. Estas situaciones difíciles puede despertar lo mejor de nosotros. Lo han comprobado ustedes mismos. Todavía queda mucho por hacer. Pero demos gracias a Dios porque nunca nos deja solos en nuestro sufrimiento. Siempre hay alguien que puede extender la mano para ayudarnos.

Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano
P. Geraldo Melotti
P. Arcangelo Maira

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades

Todos os Sábados

18.00 Thun
20.00 Interlaken
18.00 Solothurn

Todos os Domingos

11.30 Bern
18.00 Biel

2º, 4º e 5º domingo de cada mês

19.00 Meiringen
16.00 Gstaad

Preparação ao Batismo de crianças, na sede da Missão – aos Domingos 09.00–11.00 com participação na Santa Missa em Bern

Preparação ao Matrimônio, na sede da Missão 09.00–15.00 aos Domingos

No período das férias escolares teremos missas nas comunidades de Thun, Bern e Biel. As inscrições para o segundo semestre já começaram.

Catequeses do Papa Francisco sobre a Eucaristia

Prezados irmãos e irmãs, bom dia! Hoje, falar-vos-ei da Eucaristia. A Eucaristia insere-se no âmago da «iniciação cristã», juntamente com o Batismo e a Confirmação, constituindo a nascente da própria vida da Igreja. Com efeito, é deste Sacramento do Amor que derivam todos os caminhos autênticos de fé, de comunhão e de testemunho. O que vemos quando nos congregamos para celebrar a Eucaristia, a Missa, já nos faz intuir o que estamos prestes a viver. No centro do espaço destinado à celebração encontra-se o altar, que é uma mesa coberta com uma toalha, e isto faz-nos pensar num banquete. Sobre a mesa há uma cruz, a qual indica que naquele altar se oferece o sacrifício de Cristo: é Ele o alimento espiritual que ali recebemos, sob as espécies do pão e do vinho. Ao lado da mesa encontra-se o ambão, ou seja o lugar de onde se proclama a Palavra de Deus: e ele indica que ali nos reunimos para ouvir o Senhor que fala me-

diante as Sagradas Escrituras, e portanto o alimento que recebemos é também a sua Palavra. Na Missa, Palavra e Pão tornam-se uma coisa só, como na Última Ceia, quando todas as palavras de Jesus, todos os sinais que Ele tinha realizado, se condensaram no gesto de partir o pão e de oferecer o cálice, antecipação do sacrifício da cruz, e naquelas palavras: «Tomai e comei, isto é o meu corpo... Tomai e bebei, isto é o meu sangue.» O gesto levado a cabo por Jesus na Última Ceia é a extrema ação de graças ao Pai pelo seu amor, pela sua misericórdia. Em grego, «ação de graças» diz-se «eucaristia». É por isso que o Sacramento se chama Eucaristia: é a suprema ação de graças ao Pai, o qual nos amou a tal ponto que nos ofereceu o seu Filho por amor. Eis por que motivo o termo Eucaristia resume todo aquele gesto, que é de Deus e ao mesmo tempo do homem, gesto de Jesus Cristo, verdadeiro Deus e verdadeiro homem. Continua...

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstr. 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem-Kirche
Eymattstr 2 B,
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König
Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche
Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche
Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt
Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche
Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz Evandjelja po Marku

U ono vrijeme: Isus govoraše mnoštvu: «Kraljevstvo je Božje kao kad čovjek baci sjeme u zemlju. Spavao on ili bdio, noću i danju, sjeme klija i raste – sam ne zna kako; zemlja sama od sebe donosi plod: najprije stabljiku, onda klas i napokon zrnja na klasu. A čim plod dopusti, brže se on laća srpa, jer eto žetve.» I govoraše im: «Kako da prispodobimo kraljevstvo nebesko ili u kojoj da ga prispodobi iznesemo? Kao kad se gorušičino zrno posije u zemlju. Manje od svega sjemenja na zemlji, jednoć posijano, naraste i postane veće od svega povrća pa potjera velike grane, te se pod sjenom njegovom gnijezde ptice nebeske.» Mnogim takvim prospodobama navijećivaše im Riječ kako već mogahu slušati. Bez prispodobe im govoraše, a nasamo bi svojim učenicima sve razjašnjavao. Mk 4, 26–34

Rückblick: Erstkommunion von 6.Mai



Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest,
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday Confessions at 09.00 a.m., Mass at 09.30 a.m. Mass on Holy Days of obligation at 06.30 p.m. in the Crypt

Marian Mass in honour of our Blessed Virgin Mary: **Missione Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m.: Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m.: Holy Mass. Priest Pre-
sider Dominican from Fribourg

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a,** 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus, Ostring 1,**

Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienst, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94
Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienst, 11.00

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38.
Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00



Die offene kirche bern, eine interkonfessionell
und interreligiös ausgerichtete Citykirche, sucht

Frauen und Männer für den freiwilligen Präsenzdienst.

Während 2–3 Einsätzen pro Monat à 3 Stunden
bieten Sie unserem Publikum Gastfreundschaft
und sind offen für Gespräche. Auch Bernerinnen
und Berner mit Migrationshintergrund sind
herzlich willkommen.

Informationen:

Antonio Albanello, Projektleiter
Tel. 031 370 71 13
antonio.albanello@offene-kirche.ch

www.offene-kirche.ch
in der Heiliggeistkirche Bern

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1
031 380 51 00
Di bis Fr, 09.00–12.00
www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

«Judaism, Ecology, and our Planet's Future»

Arthur Green, amerikanischer Rabbiner, faszinierender Chassidismus-Forscher und Schlüsselfigur eines neo-chassidischen Zugangs zum Judentum, ist **am 21. Juni** zu Besuch im Haus der Religionen. Seinen Vortrag (**um 19.00** auf Englisch) hält er über Judentum und Ökologie, und er thematisiert die Zukunft unseres Planeten Erde angesichts der heutigen Umweltkrisen. Green fragt in Bezug auf die Schöpfungsfrage: «How do we retool this key aspect of Judaism in a way that will make sense to contemporary seekers?» Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zu Rückfragen, und alle sind eingeladen zu einem ayurvedisch-koscheren Apéro. Brigitta Rotach



Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer Pikettdienst 24 h

031 632 21 11
(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch
Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch
Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

P. Uwe Vielhaber

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden Mi 13.00

Lichte Momente

Es geht mir heute gar nicht gut, meint die Patientin, die regungslos auf dem Rücken liegt. Arme und Beine sind dick einbandagiert. Die blauschwarzen Fingerguppen heben sich deutlich vom weissen Verband ab und sind nicht zu übersehen. Die Frau erzählt mir von ihrer Krankheit, von ihren Ängsten und ihren Sorgen. Wenn das Allerschlimmste eintreten sollte, nämlich die totale Abhängigkeit, dann möchte sie nicht mehr leben, fügt sie an. Und morgen werde sie in eine Spezialklinik nach Genf verlegt. Weit entfernt von zu Hause.

Gibt es in all dem etwas Leichtes, Helles oder sogar Heilsames, will ich wissen? «Ja klar», sagt die Patientin bestimmt, «dann, wenn mein Mann kommt oder meine Schwester. Das tut mir gut.» Betrüb folgt sie: «Leider können meine Katzen, meine zwei Tigerkatzen, nicht hier sein. Ich vermisse sie so sehr.» Folglich versuchen wir sie gedanklich ins Spital zu holen und lassen sie auf das Krankenbett springen. Die eine schmiegt sich eng an die rechte Flanke der total ausgelieferten Frau und die andere macht es sich auf ihrem Bauch bequem. Die Katze schnurrt. Und sie wärmt die Eingeweide, die heute besonders viel Mühe bereiten und deshalb viel Zuwendung brauchen. Barbara Moser, reformierte Seelsorgerin

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5
031 307 14 14
www.aki-unibe.ch
info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Basil Schweri MTh
031 307 14 31
Rebekka Meili MTh
031 307 14 32

Sekretariat

031 307 14 14
Beatrice Jeitziner
Liliane Wanner
Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30
Christliche Meditation
Dienstag, 12.15
Mittagsquelle
Katholische Mahlfeier
mit Taizéliedern
Dienstag, 13.00
Mittagsoase (im Semester)
Mittwoch, 07.00
Laudes

Vorlesungsfreie Zeit

«Das beeindruckt mich», sagen wir manchmal, wenn wir Menschen begegnen, von ausserordentlichen Ereignissen hören oder solche miterleben.

Ja, diese Dinge hinterlassen in uns Spuren, die unser Denken und Handeln in Zukunft prägen. Wir Menschen merken immer mehr, dass wir mit unserem Handeln Fussspuren hinterlassen und auch für diese verantwortlich sind. Wir reden nicht umsonst vom «ökologischen Fussabdruck», den wir mit unserem Lebensstil auf der Erde hinterlassen und der die Umwelt unserer Mitmenschen beeinflusst. Jede Fussspur ist einmalig. Und viele Fussspuren ergeben einen Weg. Nur Schritt für Schritt kommt man weiter. Ohne den einen Fussabdruck würde es die anderen nicht geben. Bei der Studien- und Berufswahl stellt sich die Frage, in welche Richtung meine Fussspuren gehen sollen. Soll ich wie ein*e Fährtenucher*in bewährten Spuren folgen oder Neuland betreten und in einer unberührten Gegend neue Wege bilden?»

Basil Schweri im Vorwort zum Thema Fuss-Spuren im HS 2011

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
Fax 031 313 03 13
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Ursula Allemann und
Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03
P. Abi Antoine Ghanem,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 18
P. Uwe Vielhaber OP,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 03

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16
Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
P 031 941 07 10

Sakristane

031 313 03 43
079 445 46 75
Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Hausmeister

(Raumreservationen)
077 489 62 33
Matthias Koch
Markus Koschabek
Telefon 031 313 03 80

Samstag, 16. Juni

09.15 Eucharistiefeier
Jahrzeit für verstorbene Angehörige
der Familien Imgrüth, Stucki und
Rothenfluh und Beat für Hirschi

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Père Antoine

16.30 Eucharistiefeier

mit ukrainischer Gemeinde

Predigt: Ursula Fischer

Sonntag, 17. Juni

Flüchtlingssonntag

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier, Jugendchor

17.30 Panflötenkonzert

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Ursula Fischer

11.00: Beatrice Panaro, FASA

Montag, 18. Juni

06.45 Eucharistiefeier

19.00 Gebetsgruppe

Dienstag, 19. Juni

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. Juni

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Barbara Milani-Cajöri, ev.-ref., Krypta

Donnerstag, 21. Juni

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juni

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 23. Juni

09.15 Eucharistiefeier

10.30 Ökumenische KinderKirche

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

16.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Karl Zimmermann

Predigt: Christian Schaller

Sonntag, 24. Juni - Joh. der Täufer

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier, Kirchenchor

20.00 Eucharistiefeier, aki-Team

Predigten: Christian Schaller

Montag, 25. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juni

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. Juni

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Marcel Dietler, ev.-ref., Krypta

Donnerstag, 28. Juni

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

P. Uwe Vielhaber OP

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juni – Peter und Paul

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Kollekten

16./17. Juni:

für die **Flüchtlingshilfe** der Caritas

23./24. Juni:

Papstopfer/Peterspfennig

Das Papstopfer ist bestimmt für die
Aufgaben der Weltkirche.

Musik

Sonntag, 17. Juni, 11.00

Eritreischer Jugendchor

Sonntag, 17. Juni, 17.30

Konzert mit Jonas Jenzer (Panflöte),

Claudia Echle (Gesang) und

Karl Echle (Orgel)

Kollekte, Richtpreis Fr. 20.–

Sonntag, 24. Juni, 11.00

Der **Dreif-Chor** singt Motetten von

M. Hauptmann und A. Brunner

Leitung: Kurt Meier

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen

nach dem 16.30-Gottesdienst bieten

wir Gelegenheit, Gemeinschaft wei-

terzupflegen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, von 08.45–11.00

17. Juni mit der Paroisse

24. Juni mit Gruppe Niklaus von Flüe

Dienstag, von 09.15–10.30

Aus dem Pfarreleben

Unsere lieben Verstorbenen

Liliane Hutmacher

Domicil Steigerhubel, 3008 Bern

Maurice Pauchard

Domicil Lentulus, 3008 Bern

Josef Holenstein-Riat

Tscharnerstrasse 14, 3007 Bern

Firmung

Am **Samstag, 16. Juni, 16.30** spendet

Domherr Peter Schmid in der **Kir-**

che Bruder Klaus das Sakrament der

Firmung. Im Anschluss wird vor der

Kirche ein Apéro offeriert. Aus unse-

rer Pfarrei werden gefirmt:

Alberio Giorgia, Berisha Arbëresha,

Cancellara Jennifer, Lenzin Anna,

Nicolai Philipp, Paganini Mario,

Facchinetti Alina Luisa, Räfle Sivan,

Schweingruber Jana.

Wir wünschen den Jugendlichen und

ihren Familien ein schönes Fest und



Gottes Segen und die Kraft des
Hl. Geistes.

Das Firmteam

Samstag, 16. Juni, 16.30

Messe mit der ukrainischen Gemein-
de. Anschl. ukrainischer Musikabend
mit Apéro in der Rotonda

Flüchtlingssonntag, 17. Juni, 11.00

Predigt: Béatrice Panaro, FASA

Musikalische Gestaltung:

eritreischer Jugendchor. Wir heissen

die Gäste aus der eritreischen Ge-

meinde herzlich willkommen!

Erstkommunion vom 8. April



Feierabend mit Konzert

Freitag, 22. Juni, 19.00, Prairie

Feinfühlig eigenständige Songs von
Lila Loure. Eintritt frei – Kollekte

Ökumenische Kinderkirche

Samstag, 23. Juni

von 10.30–11.30 in der Kirche

Thema: Die Geschichte vom jungen

David und dem Propheten Samuel

Sonntagstreff für Ältere

Sonntag, 24. Juni

12.00 im Domicil Schöneegg

Anmeldung bis am **Dienstagabend,**

19. Juni, ans Pfarreisekretariat.

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 25. Juni

19.15 Rotonda, Leitung: Ruth Businger

Herzensgebet

Dienstag, 26. Juni

18.00 Rotonda

Leitung: Regula Willi.

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité
Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial
Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur
Centre paroissial
1^{er} étage

Equipe pastorale
abbé Christian Schaller, curé
Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale
Nicole Jakobowitz
031 313 03 41

Secrétaire
Marie-Annick Boss
Lu-Ve, 08.30-11.30
et permanence téléphonique

Horaire des célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Temps liturgique et collectes

Dimanche 17 juin

11^e dimanche du Temps de l'Eglise

Caritas-suisse, Aide aux réfugiés

Dimanche 24 juin

Nativité de S. Jean Baptiste

Aide à l'Eglise en Détresse

Intentions de messe

Jeudi 21 juin

Michel et Germaine de Riedmatten

et parents défunts

Jeudi 28 juin

Daniel Godio-Padrazzini

Résultat de votre partage

Dimanche 22 avril

Quête diocésaine pour soutenir les
activités des conseils, des commissi-
ons, des groupes de travail

Fr. 536.75

Dimanche 8 avril

Carmel de Develier

Fr. 403.85

Dimanche 15 avril

Partage et Développement Frère Ro-
ger Gaïse, Isiro (RD Congo) **Fr. 427.65**

Vie de la paroisse

Répétition de chant

Chœur africain, **lundi 19.00**

Salle paroissiale

Méditation zen

Mercredi 20 juin, 19.30

Centre paroissial, 1^{er} étage

**«Sur les traces des martyrs d'au-
jourd'hui» avec Didier Rance**

Samedi 23 juin, 10.00

Salle paroissiale

Conférence organisée par **Aide à**

l'Eglise en Détresse. Didier Rance

assurera également les prédications des

Eucharisties du **samedi soir**

(18.00) et du **dimanche matin (09.30)**

(Lire article p. 7 du Pfarrblatt précé-
dent **23-24** et **L'Essentiel de juin**)

Les Aiguilles d'or

Mercredi 27 juin, 14.30

Salle paroissiale

Repas en langue allemande

Jeudi 28 juin, 12.15

Salle paroissiale

Sur inscription, tél. 031 313 03 41

Le Pont accueil des étrangers

Jeudi 28 juin, 14.00

CAP (Predigergasse 3)

La communauté ukrainienne de Berne et environs

Depuis près de deux années, nous ac-
cueillons deux fois par mois, à l'Oratoi-
re du Christ-Sauveur du centre paroissial,
la communauté ukrainienne pour la céle-
bration de l'Eucharistie dans le rite ortho-
doxe. Cette communauté, liée à Rome,
a débuté avec deux ou trois familles qui
se retrouvaient autour de leur prêtre, le Père Volodymyr,
qui vit au Tessin et les rejoint pour céle-
brer avec ses compatriotes. Actuellement,
l'assemblée s'est agrandie. Des cours de
catéchèse et de langue ukrainienne sont
donnés à une quinzaine d'enfants. Ce sont
de jeunes familles qui se sont établies à
Berne et dans les environs.

Le samedi 16 juin, la communauté des
Ukrainiens participera à la **Messe alé-
manique de 16.30**. Elle accompagnera la
célébration avec des chants et des prières
dans sa langue maternelle.

**La célébration sera suivie d'un temps de
convivialité à la Rotonde (Sulgeneckstrasse
13)**, avec des spécialités de leur pays et
des chants folkloriques.

Nous souhaitons à cette jeune communauté
la bienvenue et l'élan nécessaire pour vivre
son espérance.

Abbé Christian

Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johannerstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation
Rita Möll, 031 300 70 20
Di, Do, Fr 09.00-11.30

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01

Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Theologen/Bezugspersonen
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst
Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin
Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart
Frank Weibel, 079 790 75 14

Sakristane
Marko Matijevic, 079 653 73 77
Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

BREMgarten

Samstag, 16. Juni

17.30 Ökumenische Vesper
in der ref. Kirche

Sonntag, 17. Juni

11.00 Kein Gottesdienst
wegen der «Puce» in Bremgarten

Mittwoch, 20. Juni

18.00 Unti-Feier
mit anschliessendem Bräteln

Donnerstag, 21. Juni

09.00 Kommunionfeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Sonntag, 24. Juni

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
beim Zehndermätteli
mit Doris Hagi, Johannes Knoblauch
und den «Sugarfoot Brothers»
Anschliessend Apéro
Bei schlechtem Wetter findet der Got-
tesdienst in der Matthäuskirche statt
(Telefon 1600 ab 08.00).

Sonntag, 24. Juni

10.00 Firmung in St. Franziskus
durch Dr. Sebastian Thekethecheril,
Bischof von Vijayapuram (Indien)

Donnerstag, 28. Juni

09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Ökumenische Vesper

Am **Samstag, 16. Juni, um 17.30** fei-
ern wir eine ökumenische Vesper in
der reformierten Kirche Bremgarten.
Die Vorbereitungsgruppe meditiert
über den Inhalt des Psalm 1. Zusam-
men werden wir beten, einfache Lie-
der singen, und wir lassen uns überra-
schen, was hinter den gleichnishaften
Bildern des Psalms steckt.

An der Orgel begleitet uns Andrea
Fankhauser, Silvia Neugebauer wird
die Feier zusätzlich mit ihrem Gesang
verschönern.

Für die Vorbereitungsgruppe:
Käthi Bühlmann und Maria Furrer

Firmung 17+

Die Hauptprobe findet am **Donners-
tag, 21. Juni, von 19.00-21.30** in der
Franziskuskirche Zollikofen statt.

Firmfest in Zollikofen

32 junge Menschen aus den Pfarren
Heiligkreuz und St. Franziskus haben
sich in diesem Jahr für die **Firmung
17+** entschieden.

Aus Heiligkreuz sind es die folgenden
Firmanten:

Gianni Adami, Bremgarten
Leonardo Ferrari, Bern
Jonas Mlinar, Herrenschwanden
Marco Peter, Herrenschwanden
Nicolas Scherrer, Bremgarten
Luana Supersaxo, Bern
Liebe junge Erwachsene, wir freuen
uns, dass ihr diesen Weg gewählt habt
und wünschen, dass eure Firmung se-
gensreich ausstrahlt und euch in eu-
rem Leben stärkt. Seid **«getragen
von Wind und Feuer – der Kraft des
Heiligen Geistes»** euer Firmteam: Bri-
gitte Stöckli, Basil Schweri, Leo Salis

Unti-Feier

Am **Mittwoch, 20. Juni** schliessen wir
das Unti-Jahr mit einer fröhlichen Fei-
er in der Kirche ab. Danach Grillen,
Spielen und Beisammensein. So stim-
men wir uns auf die kommende Som-
merferienzeit ein. Schön, wenn wir
uns dort treffen!

Gottesdienste Matthäuskirche

Weil die Nachfrage für diesen Quar-
tiergottesdienst zu gering war, finden
die Samstag-Gottesdienste in der
Matthäuskirche nicht mehr statt. In der
ökumenischen Zusammenarbeit wer-
den wir aber weiterhin präsent sein.

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/
zollikofen@
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Fax 031 910 44 09
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarreisaal

031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 17. Juni

09.30 Kommunionfeier
(J. Maier)

Dienstag, 19. Juni

08.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 21. Juni

12.15-13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Juni

10.00 Firmfest

mit Eucharistie, mit Bischof Sebastian
Thekethecheril und dem Firmtteam.
Anschliessend Apéro

16.00 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Dienstag, 26. Juni

08.30 Kommunionfeier

vorbereitet und mitgestaltet von
Frauen der Pfarrei

Donnerstag, 28. Juni

12.15-13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Münchenbuchsee

Samstag, 16. Juni

10.00 Fyre mit de Chlyne

Ökumenische Feier in der ref. Kirche

Montag, 18. Juni

19.30-20.30 Meditation in Stille

Samstag, 23. Juni

18.30 Kommunionfeier

(P. Hengartner) in der ref. Kirche

Montag, 25. Juni

19.30-20.30 Meditation in Stille

Jegenstorf

Samstag, 16. Juni

18.30 Kommunionfeier

(J. Maier) in der ref. Kirche

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 24. Juni

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfr. B. Kunz, Pfr. D. Bringold und
U. Schaufelberger in der ref. Kirche

Ökumene

Jubiläum 50 Jahre Kirche Urtenen

Samstag, 23. Juni, 13.00 ChinderZyt

ir Chiuche, ökumenische Kleinkinder-
feier mit K. Frei/U. Schaufelberger

14.00 Spiel, Spass, Kaffee/Kuchen

19.00 Festakt und Konzert

Sonntag, 24. Juni, 10.00, Ökumeni-
scher Fest-Gottesdienst mit Chor
Cantissimo, Pfr. Beat Kunz, Pfr. David
Bringold und Udo Schaufelberger

Firmung

Firmung 17+ Hauptprobe

Donnerstag, 21. Juni, 19.00-21.30
in der Franziskuskirche Zollikofen

Herzlich willkommen

Am **Sonntag, 24. Juni, 10.00**, ist Bi-
schof Sebastian Thekethecheril aus
Kerala/Indien bei uns zu Gast. Bei die-
ser Gelegenheit wird er im Namen un-
seres Bischofs den Firmanden das
Sakrament der Firmung spenden.
Wir heissen ihn bei uns herzlich will-
kommen.

Firmfest, 24. Juni



Der Firmweg 17+ begann im Oktober
und hat 32 junge Erwachsene mit dem
Slogan «Getragen von Wind und
Feuer» zur Firmung geführt. Das
Firmfest feiern die Firmanden in der
Franziskuskirche mit Bischof Sebasti-
an, dem Firmtteam Brigitte Stöckli, Ba-
sil Schweri, Leo Salis und allen Besu-
cherInnen. Musikalische Gestaltung:
Bruno Wyss

Firmandinnen und Firmanden

Aus unserer Pfarrei werden folgende
junge Erwachsene das Sakrament der
Firmung empfangen:

Zollikofen: Francesca Baraldi,
Flavio Baumann, Kevin Buzhala, Laisa
Coscarella, Anustan Pakkiyanathar,
Livio Thomas

Kirchlindach: Jesse Hirsbrunner

Münchenbuchsee: Anischca
Anantharajah, Laura Bolliger, Marlon
Casaluci, Nicola Dürig, Sofia Farago,
Annina Gerber, Luca Jäger, Edona
Marku, Alex Marquez, Silja Mast,
Soraya Ritter, Massimiliano Sanginisi,
Matteo Vuissoz

Urtenen-Schönbühl: Fiona Jacob,
Vijay Magendran

Jegenstorf: Minh Thu Nguyen,
Viviane Ryser, Luca Schneeberger

Koppigen: Briscilla Shanthakumar

Wir wünschen euch einen schönen
und eindrücklichen Tag der Bestär-
kung und seid auf dem weiteren Weg
getragen vom Heiligen Geist.
Firmteam: Brigitte Stöckli, Basil
Schweri und Leo Salis

Kinder und Jugend

WM-Anlass

Am **17. Juni, 13.30-22.30**, findet auf
dem Areal der kath. Kirche ein WM-
Tag für Kinder und Familien statt mit
Public Viewing, Festwirtschaft, Wett-
bewerb und Hüpfmatte/Schminkepass
für Kinder.

Kinder- und Jugendfachstelle und
kath. Jugendarbeit Pfarrei St. Franzis-
kus (siehe Homepage)

Schulschluss-Gottesdienste

Die Kinder des Religionsunterrichts
(Primarschule) feiern wiederum mit
Dankgottesdiensten und anschlies-
sendem Hot-Dog-Essen den Schulab-
schluss. Die Eltern und Geschwister
sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 18. Juni, 17.30

St. Franziskus Zollikofen

Dienstag, 19. Juni, 17.30

ref. Kirche Jegenstorf

Donnerstag, 21. Juni, 17.30

ref. Kirche Münchenbuchsee

Minis-Grillplausch, 1. Juli

Zur Erinnerung: am 22. Juni ist der
Anmeldeschluss fürs Bräteln.

Senioren

Jassnachmittag

Montag, 18. Juni, 14.00, Restaurant
Capriccio, Zollikofen. Auskunft:
Guglielmo Barnetta, 031 869 36 06

Seniorentisch

Am Mittwoch, 27. Juni, 12.00, sind
Sie zum gemeinsamen Mittagessen in
den Pfarreisaal in Zollikofen ingela-
den. Melden Sie sich bitte bis am
Montag, 25. Juni, im Sekretariat
(031 910 44 00) an und vergessen Sie
nicht, falls nötig, den Fahrdienst
anzufordern.

Aus dem Pfarreileben

Todesfälle

Am 23. Mai ist Beat Steiner (84), Mün-
chenbuchsee, und am 27. Mai ist Rita
Mark (91), Münchenbuchsee, verstor-
ben. Gott nehme sie auf in seinen
Frieden und schenke den Angehörig-
en Trost und Kraft.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74

www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon
031 791 10 08
manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach
031 791 05 74
auferstehung.konolfingen@kathbern.ch
Di 14.00-17.00
Mi 09.00-12.00
Do 09.00-12.00 / 14.00-17.00

Sonntag, 17. Juni

10.30 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier/M. Simon)

16.00 Messa in lingua italiana
(E. Romanò)

Dienstag, 19. Juni

19.30 Rosario

Donnerstag, 21. Juni

14.00 Rosenkranz

Sonntag, 24. Juni

09.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier/M. Simon)
mit Gastreferent Projekt Südamerika

Dienstag, 26. Juni

19.30 Rosario

Donnerstag, 28. Juni

14.00 Rosenkranz

Veranstaltungen

Lateinamerika grüsst Konolfingen

Sonntag, 24. Juni, 09.15

Im Bereich Diakonie unterstützte die Kirchgemeinde über drei Jahre ein Projekt in El Salvador. Eine Kooperative in El Limon strebte für ihre Mitglieder den Kauf von Land an, um die Abhängigkeit von Grossgrundbesitzern zu beenden. Dieses Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden, die Familien der Kooperative können nun in eine gesicherte Zukunft schauen. Der Schweizer Theologe Andreas Hugentobler begleitete das Projekt und wird im Gottesdienst hiervon berichten. Ausserdem wird er einige lateinamerikanische Elemente in den Gottesdienst einfließen lassen. Im Anschluss ist bei einem Apéro ein Austausch mit ihm möglich.

Ökumenischer Waldgottesdienst

Sonntag, 1. Juli, 10.00 Wald bei Biglen
Wir feiern zusammen mit der ref. Kirchgemeinde Walkringen einen Schöpfungsgottesdienst in einer Waldlichtung oberhalb von Biglen/Walkringen. Die Musikgesellschaft Walkringen gestaltet den Anlass mit und sorgt für das leibliche Wohl. Eine Anfahrtkarte liegt beim Kircheneingang auf. Wir freuen uns, wenn mög-

lichst viele Katholiken an diesem Sonntagmorgen den Gottesdienst in freier Natur mitfeiern. Bei schlechter Witterung findet die Feier in der ref. Kirche Walkringen statt.

Mitteilungen

Taufe

16.6.: Erika Jahaj, Bärenstutz 4a, Biglen

Todesfall

11.5.: Verena Gadenz Dalhoum, Parkweg 9, Konolfingen
2.6.: Johann Meyer Schäfer, Erlessenweg 23, Grosshöchstetten

Ökumenische Kirchennacht

Samstag, 27. Oktober, 17.00-24.00
Im Herbst erwartet Interessierte ein Kirchenerlebnis der besonderen Art. Erstmals wird eine ökumenische Kirchennacht in unserer Auferstehungskirche durchgeführt. Der Kirchenraum soll akustisch und optisch neu erlebt werden. Freuen Sie sich bereits auf bekannte Namen wie Walter Däpp und Bruno Bieri, aber auch den Kirchenchor Konolfingen und die Emmentaler Jodler. Reservieren Sie sich schon heute das Datum im Herbst!

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73

www.kathbern.ch/muensingen
johannes.muensingen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenberg

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler
Mo, Di, Do 08.30-12.00
und 13.00-17.30

Samstag, 16. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Sonntag, 17. Juni

10.30 Sonntagsgottesdienst
mit Aufnahme der neuen Minis
Dreissigster für Donato Germano,
Jahrzeit für Pino Rendina
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Mittwoch, 20. Juni

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Donnerstag, 21. Juni

14.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 23. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Sonntag, 24. Juni

09.30 Allianz-Gottesdienst
im Psychiatriezentrum Münsingen
Wortfeier/F. Klingenberg,
Ph. Ammann, L. Schenk

Mittwoch, 27. Juni

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/N. Müller, J. von Ah
anschliessend Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 28. Juni

14.30 Rosenkranzgebet

Neue Minis

Im Gottesdienst vom 17. Juni werden die Erstkommunikanten Diego Grolimund, Aurelio De Bolla und Julia Huber neu in die Schar der Minis aufgenommen. Verabschiedet wird Raphael Malpeli, der sich während 5 Jahren zuverlässig bei den Ministranten engagiert hat. Der ganzen Minischar ein grosses Merci für ihr Engagement.

Mittagstisch

Mittwoch, 20. Juni, 12.15
Kosten für Essen und Getränke:
10 Franken.

An- bzw. Abmeldung bis Dienstagmit- tag ans Pfarramt

Wohnzimmer mit Sirupbar

Samstag, 30. Juni/Sonntag, 1. Juli
echo, die ökumenische Jugendarbeit, ist am Münsinger Schüler*innen-Turnier. Man kann sich im «Wohnzimmer» auf dem roten Sofa erholen, eine Runde töggeln oder an der Sirupbar zu neuen Kräften kommen. Infos zu echo unter www.echoecho.ch oder bei Pierino Niklaus, Telefon 079 288 44 67, jugendarbeit@ref-muensingen.ch oder facebook.com/echoecho.ch.

Pfarr-Sekretariat

Das Pfarrsekretariat ist bis 23. Juni nicht besetzt.

Wortimpuls

Lebensnah

Die Geschichten von Verrat und Betrug.
Die Legenden vom Teilen und Ernten.
Die Worte vom Suchen und Finden.
Das Kundtun von Verzweiflung und Hass.
Die Berichte von Krieg und Mord.
Die Texte von Vergebung und Verzeihung.
Der Ausdruck von Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden.
Das Besingen von Schönheit und Liebe.
Die Erfahrungen von Segen und Zuspruch.
Die Schilderung von Aufbrüchen und Neuanfängen.
Die Beschreibung von Vertrauen und Gottferne.
All das lässt erahnen, dass sie lebensnah ist, mitten drin im Auf und Ab, die Bibel.
Felix Klingenberg

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann

031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner

031 930 87 11

Jonathan Gardy

031 921 57 70

Religionspädagoginnen

Tamara Huber, 031 930 87 02

Anneliese Stadelmann

031 930 87 12

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez

031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter

Beatrice Hostettler-Annen

031 930 87 00

Fax 031 930 87 01

Mo-Mi 08.30-12.00

14.00-17.00

Do-Fr 14.00-17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt

031 921 57 70

Di und Do 08.30-12.00

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic, 031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth

031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der

Homepage

(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 16. Juni

10.00 ChinderChiuche

Drazenka Pavlic, reformierte Kirche

18.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Flüchtlingssonntag, 17. Juni

09.30 Ökumenischer Gottesdienst

reformierte Kirche

Vorbereitungsteam sowie

Matthias Jäggi/Edith Zingg

Mittwoch, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Donnerstag, 21. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Ruedi Heim/Bernhard Waldmüller

19.30 Meditation

Sonntag, 24. Juni

09.30 Kommunionfeier

Aline Bachmann

11.00 Taufe von Jayden Mortella

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Stettlen

Samstag, 23. Juni

18.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Ittigen

Sonntag, 17. Juni

11.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Jahrzeit für Margaret und Charles

Högger-Williams

Donnerstag, 21. Juni

10.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn im Tilia

Sonntag, 24. Juni

11.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Donnerstag, 28. Juni

09.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

19.30 Meditation

Pfarreichronik

Taufe: Am 24. Juni wird Jayden, Sohn von Sara Azar und Iari Mortella, Ostermundigen, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Gottes Segen behüte und begleite Jayden und seine Familie.

Das Jawort geben sich am 30. Juni in Polen, Sven und Joanna Osterwalder, wohnhaft in Ostermundigen. Wir wü-

schen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

ChinderChiuche

Samstag, 16. Juni, 10.00, ref. Kirche

Ostermundigen

«Barmherzig» – was bedeutet das

Wort? Mit Herz, gutherzig, hilfreich ...

Kennt ihr jemanden, der barmherzig

ist? Ein Familienmitglied oder ein

Freund? In der Bibel steht die Ge-

schichte vom barmherzigen Mann. Er

ist unterwegs gewesen und per Zufall

traf er ... Die Geschichte werden wir

euch weiter erzählen, dazu werden wir

Lieder singen und basteln.

Flüchtlingssonntag

Am **Sonntag, 17. Juni, 09.30** feiern

wir in der ref. Kirche Ostermundigen

einen ökumenischen Gottesdienst mit

Abendmahl. Manjur – 2015 von Afgha-

nistan nach Deutschland geflüchtet –

erzählt in einem 15minütigen Film sei-

ne Lebensgeschichte. Unspektakulär,

authentisch, berührend. Dazu gibt es

kurze Echos aus dem Vorbereitungs-

team und Musik beider Kirchenchöre

aus der Vater-Unser-Messe von Lorenz

Maierhofer unter der Leitung von

Mischa Matter.

Abschied von Bernhard Waldmüller

Vor über 20 Jahren hast Du Dein Wir-

ken in der Pfarrei Guthirt in Ittigen be-

gonnen. Es folgten weitere Stationen

im Raum Bern und nun brichst Du

nach Kriens (LU) auf. Der Kreis in Bern

schliesst sich, indem Du Deinen Ab-

schied in Guthirt feierst: Am **Donners-**

tag, 21. Juni um 18.00 mit einem Got-

tesdienst und anschliessendem

Apéro, zu dem alle eingeladen sind.

Bernhard, wir danken Dir für Dein En-

gagement, Herzblut, Verurzelt-Sein

sowie Deine Führungskompetenzen,

Kollegialität und vieles mehr... Wir

wünschen Dir für Dein weiteres Wir-

ken den Segen und die Nähe Gottes.

KinderKirche

Was machen eigentlich Zimmermän-

ner? Sie bauen Dachstühle, Holzhäu-

ser, konstruieren Treppen, verlegen

Böden, setzen Fenster ein und vieles

mehr. Bereits vor 2000 Jahren gab es

Zimmermänner. Einer war ganz be-

kannt und hatte eine kleine Familie.

Noch heute sehen wir in der Kirche

viele Bilder von dieser Familie. Was es

genau mit diesem Zimmermann auf

sich hat, das erzählen wir euch in der nächsten KinderKirche am Sonntag, **24. Juni, 11.00, in Ittigen.**

Schönes aus Madagaskar

Am **Sonntag, 24. Juni**, werden nach dem Gottesdienst in Ostermundigen handgefertigte Artikel aus Madagaskar verkauft. Damit wird das Pfarrei-projekt «Akanintsoa» unterstützt.

Patrozinium Ittigen

Sonntag, 1. Juli

«Wie Feuer in der Nacht»

Aus dieser «Messe mit Neuen Geistli-

chen Liedern» von Ralf Grössler und

Eugen Eckert singt der Kirchenchor

Petrus und Paulus eine passende Aus-

wahl in deutscher Sprache. Am Klavier

begleitet Elisabeth Schaerer.

Paul Hirt, Chorleiter

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 3. Juli, «Jaunbachschlucht

und Schoggi»: Charmey, village –

Jaunbachschlucht – Broc Fabrique;

6.9 km; 2½ Stunden; auf 190 m;

ab 390 m; Besammlung: 08.50 Bern

HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Ab-

fahrt: 09.09 Bern HB ab; 10.48 Bulle

ab; 11.11 Charmey, village an; Kosten:

ca. Fr. 35.–. Anmeldung bis 29. Juni an

gislerh@bluewin.ch, 031 348 35 55,

079 446 81 21.

Eine Zeit der Stille

Jeden Dienstagmorgen, um 07.30

treffen sich einige Teammitglieder für

eine halbe Stunde Stille in der Kirche

in Ostermundigen. Wir eröffnen und

schliessen die Stille mit einem Gebet.

Wer mag, darf sich uns anschliessen

und mit uns da sein vor Gott.

Kollekten März

4.3.	Miva – transportiert Hilfe Ostermundigen	364.40
10.3.	Fastenopfer Ittigen	1186.65
11.3.	Kirche in Not, Irak Ostermundigen	390.15
	Ittigen	171.70
18.3.	Fastenopfer Ostermundigen	396.15
	Ittigen	237.95
25.3.	Fastenopfer Ostermundigen	379.85
	Ittigen	175.80
31.3.	Christen im HeiligenLand Ostermundigen	649.40

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier,
Andrea Huwyler
031 330 89 89

Pfarrreileiter

Manfred Ruch
031 330 89 85

Pastoralassistenten

Italo Cherubini
031 330 89 87
Stefan Küttel
031 330 89 84

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Petra Raber
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 16. Juni

10.00 Modulkurs «Blind»
(KGH Markus)

10.00 Fiire mit de Chliine
(Markuskirche)

17.15–17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für
Antoinette Caroline Munro-Gassner

Sonntag, 17. Juni

09.30 Firmgottesdienst

Montag, 18. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

Mittwoch, 20. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

18.00 MarienFeuer

Donnerstag, 21. Juni

09.30 Gottesdienst

12.00 Mittagstisch (KGH Markus)

14.00 Frauengemeinschaft

(Café im Wankdorf-Center)

Freitag, 22. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

17.45 Firmweg 17+

(Haus der Religionen)

Samstag, 23. Juni

18.00 Gottesdienst, Jahrzeit für
Mina Baumann und Moritz Stempfeli

Sonntag, 24. Juni

09.30 Gottesdienst

10.30 Taufe von Line Schumacher

Montag, 25. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

16.00 Religionsunterricht 3. Klasse

Donnerstag, 28. Juni

15.00 Gottesdienst, gest. vom Vor-
stand der Frauengemeinschaft

Freitag, 29. Juni

09.00 Eltern/Kind-Treff

12.00 Mittagstisch (KGH Johannes)

Gottesdienste mit P. Anton Eicher

und Stefan Küttel (16. Juni), Christian
Schaller, Stefan Küttel und das Firm-
team (17. Juni), Manfred Ruch
(23./24. Juni). **Kollekte:** Flüchtlings-
hilfe der Caritas (16. Juni), Papstopfer
(24. Juni). **Pfarreicafé** mit der
Kolpingsfamilie (24. Juni)

Firmung, Sonntag, 17. Juni

Omar El Bed, Den Ezhukattil, Joia
Fankhauser, Luca Guiducci, Céline
Herlan, Diezla Krasniqi und Vera Zur-

linden werden mit den Jugendlichen
aus der Pfarrei Guthirt **im Gottes-
dienst um 09.30 in der Marienkirche**
gefirmt. Wir heissen den Firmspender,
Christian Schaller, herzlich willkom-
men und freuen uns, wenn möglichst
viele den Gottesdienst mitfeiern.

MarienFeuer «Töne»

für Kinder und Erwachsene. Beginn
mit einem spirituellen Augenblick in
der Kirche. Bei einer Teilete am Feuer
geniessen wir den Feierabend.

Mittwoch, 20. Juni, 18.00–20.30

Sommerfest, 30. Juni, ab 15.30



Programm/Flyer liegen auf und sind
zu finden auf unserer **Homepage**. Wer
beim Einrichten oder an einem Stand
hilft, melde sich bitte im Sekretariat.

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinstrasse 26a, Postfach
3000 Bern 31, 031 350 14 14

www.kathbern.ch/
bruderklausbern
bruderklaus.bern@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

031 350 14 14

Diakon Gianfranco Biribicchi

031 350 14 12

Diakon Boris Schlüssel

031 350 14 10

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger

031 350 14 14

Notfall-Handy, 079 408 86 47

Ivonne Arndt, 031 350 14 39

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli, 031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri, 031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Marie-Hélène Aubert

031 350 14 24

Seniorenarbeit

Silvia Glockner, 031 350 14 39

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak

031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis, 079 759 51 21

Ariane Pillier, 079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost, 031 351 08 11

Samstag, 16. Juni

16.30 Eucharistiefeier zur Firmung
mit Offizial Dr. Peter Schmid, mitge-
staltet von den Firmanden unserer
Pfarrei und der Pfarrei Dreifaltigkeit.
Kollekte für das Firmandenprojekt

Sonntag, 17. Juni

09.30 Eucharistiefeier in
englischer Sprache mit Fr. Irenaj
Siklar

10.45 Ökumenischer Gottesdienst
am Egelsee mit Pfr. Nicolas Betticher,
Pfr. Markus Niederhäuser aus der
ref. Pfarrei Nydeggen und Fr. Elsbeth
Cachelin von der Heilsarmee. (Infolge-
dessen entfällt die Eucharistiefeier in
deutscher Sprache in Bruder Klaus)

12.15 Taufe von Maximilian Sieger
(Taufkapelle) mit Pfr. Nicolas Betticher

12.30 Eucharistiefeier in

polnischer Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski

Dienstag, 19. Juni

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. Juni

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier mit

Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

Jahrzeit für Josy Inäbnit-Huber

Freitag, 22. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Vikar

Wojciech Maruszewski (Krypta)

19.00 Eucharistiefeier und

Herz-Jesu-Litanei in polnischer

Sprache mit Vikar Wojciech

Maruszewski

Samstag, 23. Juni

16.15 Eucharistische Anbetung

mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier zur kleinen

Primiz von Vikar Boris Schlüssel

Sonntag, 24. Juni

11.00 Joint-Messe zur Feier der

Primiz von Vikar Boris Schlüssel, mit

Pfr. Nicolas Betticher und unseren

Sprachgemeinschaften. Musikalisch

begleitet von Beiträgen der Missio-

nen und des Kirchenchores Bruder

Klaus. Kollekte für diakonale Dienste

Dienstag, 26. Juni

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. Juni

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

Freitag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Vikar
Wojciech Maruszewski (Krypta). Jahr-

zeit für Melanie und Walter

Walcher-Riedlinger

19.00 Eucharistiefeier (Krypta)

und **Herz-Jesu-Litanei in polnischer**

Sprache mit Vikar Wojciech

Maruszewski

Firmung

Am **Samstag, 16. Juni**, haben
folgende FirmandInnen den grossen
Zielpunkt ihres Firmweges erreicht:
Julie Bieler, Lisa Chiara Casablanca,
David Gjokaj, Tiago Manso, Martin
Luzi, Laura Orpheia Olivieri Grünig,
Sophia Sbriglione.

Primiz

Am **Sonntag, 24. Juni**, um 11.00,
feiert Vikar Boris Schlüssel zusammen
mit allen Sprachgemeinschaften seine
hl. Primiz. P. Hans Schaller SJ hält die
Predigt. Nach dem Primizgottesdienst
sind alle zum Mittagessen im Pfarrei-
zentrum eingeladen (keine Anmel-
dung). Um ca. 15.30 wird das Pfarrei-
fest mit einer Dankandacht in der
Pfarrkirche abgeschlossen. Im
Anschluss erhalten alle, die das
möchten, den Einzel-Primizsegen.

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenbeck,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)

Astrid Mühleemann
Katechetin
031 839 55 75
(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51
Termin nach Vereinbarung

Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber
031 306 06 66

Sekretariat

Manuela Crameri
031 839 55 75
Mo-Mi 09.00-11.30

Samstag, 16. Juni

18.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck,
Pater Gürber)

Sonntag, 17. Juni

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck,
Pater Gürber)

Mittwoch, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juni

**18.00 Familiengottesdienst mit
Unti-Fest**

(Kommunionfeier, Monika Klingen-
beck, Karin Schelker, Astrid Mühle-
mann, Peter Sladkovic)

Sonntag, 24. Juni

**10.00 Sonntagsgottesdienst mit
Kirchenchor**
(Kommunionfeier, Monika Klingen-
beck)

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Kommunionfeier

Das Ja-Wort

schenken sich am **Samstag, 16. Juni**, um 14.00 in der Kirche St. Martin in Weesen Philipp und Angela Untersander. Wir wünschen den beiden Eheleuten von Herzen einen schönen Festtag im Kreise ihrer Familien, Verwandten, Freunde und Bekannten sowie Gottes Segen und Begleitung für die gemeinsame Zukunft.

Unser Kirchenchor

singt im Gottesdienst am **24. Juni** Teile aus «The Latin Jazz Mass» von Martin Völlinger. Die mitreissenden Lieder werden begleitet von Klavier, Saxofon und Djembe.

Beim Unterrichtsfest

übernehmen wir im Gottesdienst das Motto des Jubiläumsjahres: Geteilte Freude ist doppelte Freude. Beim anschliessenden Essen werden wir Speisen aus 20 Ländern und Regionen geniessen können. So wird uns bewusst, dass unsere katholische Kirche eine weltweite Kirche ist.

Religionsunterricht 1. Klasse

Liebe Eltern. Ende Mai wurden die Einladungen für den Religionsunterricht der 1. Klasse verschickt. Falls Sie wollen, dass Ihr Kind den Religionsunterricht der 1. Klasse besucht und Sie bis jetzt keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Einladung Pfarreise

Am **1. September** machen wir im Rahmen unseres Pfarreibiläums eine Pfarreise zur Schwarzen Madonna nach Einsiedeln und werden den ehemaligen Abt Martin Werlen zu einem Gespräch treffen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung bereits bis 22. Juni erfolgen muss. Details sind auf dem Flyer und auf der Homepage ersichtlich.

Fundkiste

Im Foyer steht eine Kiste mit verschiedenen Gegenständen, die hier in der Kirche vergessen wurden. Wir werden sie demnächst weitergeben oder entsorgen.

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi und Do 09.00-12.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann
031 300 40 99

Di und Do 10.00-12.00

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 17. Juni

Flüchtlingssonntag
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrer Oliver Meyhöfer und
Pater Wojciech Maruszewski
anschliessend Apéro
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Donnerstag, 21. Juni

09.15 Kommunionfeier

Freitag, 22. Juni

09.15 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Juni

10.00 Kommunionfeier
Abschlussgottesdienst der
3. bis 9. Klasse, anschliessend
Finger-food-Teilete
Kollekte: Papstopfer

Donnerstag, 28. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juni

09.15 Rosenkranzgebet

Seniorenachmittag und Sommertreff

begegnen sich. Was liegt näher, als einmal die Menschen, die in der 200 Meter entfernten Nachbarkirche beim Seniorenachmittag zusammenkommen, kennenzulernen. Nach der Vorstellung der Hauptamtlichen beider Kirchen lernen sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen kennen. Vor dem Zvieri können sie Erwartungen formulieren, die sie an ihre Kirche weitergeben. Regina Müller, Andrea Kasper, Albrecht Herrmann laden herzlich ein Sommertreff am **Mittwoch, 26. Juni, 14.00-16.15**, Rubigenstrasse 34, im EGW Belp. Eine Anmeldung ist bis 21. Juni erwünscht.
Auskunft: Albrecht Herrmann

Aktiv gegen Demenz?



Kann man wirklich selber etwas zur Vorbeugung einer Demenz tun? Was sagt die Wissenschaft dazu? Worin besteht der Zusammenhang zwischen

Bewegung im Alltag und dem Gedächtnis?
Diese und zahlreiche weitere Fragen versuchen wir im Rahmen dieses Informationsnachmittags zu klären. Unterhaltsame Bewegungssequenzen, Gedächtnistrainingsübungen und die Möglichkeit, sich durch die Spitex den Blutdruck und Blutzucker messen zu lassen, runden die Veranstaltung ab. Sind Sie interessiert?
Wann: Mittwoch, 27. Juni, 14.15 bis 17.15
Wo: Kirchliches Zentrum, Kanalweg 13, 3125 Toffen
Leitung: Jacqueline Läderach, Zwäg ins Alter, Pro Senectute Region Bern
Workshops: Vreni Probst, Fitgym-Leiterin, Pro Senectute Region Bern, Pflegefachfrau und Lernende der Spitex Belp
Kosten: keine. Anschliessend wird ein Zvieri serviert.
Auskunft: Albrecht Herrmann
Fahrdienst: wird organisiert.
Anmeldung bis Donnerstag, 21. Juni, Telefon 031 819 65 61

Taufe

Am 24. Juni wird Laurin Daniel Rino Saredi getauft. Gott begleite Laurin und seine Familie mit seinem Segen.

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstr. 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
www.himmlich-geerdet.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehrsatz
Gossetstr. 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehrsatz**
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
Bezugsperson Kehrsatz
031 970 05 73

Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Christina Hartmann (CH)
079 738 18 82

Leonie Läderach

Sozial- und Beratungsdienst
Magdalena Krah
031 960 14 63
Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 16. Juni

11.00 Taufe Gabriele Pápalo
17.00 Schulschluss-Gottesdienst
und Lagergebet zum Thema «Senfkorn» (CV, CH, CB, LL und Pfadi St. Josef)
mit Verabschiedung von Christina Hartmann, anschl. Apéro riche, Schlangenkornbrötchen und Spiele

Sonntag, 17. Juni

09.30 Kommunionfeier (CV)
anschliessend Kaffeestube
11.00 Taufe Maria Johanna Marti

Dienstag, 19. Juni

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier (MB)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 22. Juni

19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Samstag, 23. Juni

17.00 Kommunionfeier (UK)

Sonntag, 24. Juni

09.30 Kommunionfeier (UK) mit Taufe von Yara Namsigui Tiendrebeogo
11.00 Taufe Leanne Marti

Dienstag, 26. Juni

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Kommunionfeier (UK)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 29. Juni

19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Schwarzenburg

Donnerstag, 21. Juni

19.00 I d'Mitti cho

Donnerstag, 28. Juni

19.00 I d'Mitti cho

Samstag, 30. Juni

19.00 Eucharistiefeier

Wabern

Sonntag, 17. Juni

Kein Gottesdienst, dafür Einladung an den ökumenischen Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag im ÖKI in Kehrsatz

Dienstag, 19. Juni

08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 22. Juni

18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend **Rosenkranz**

Sonntag, 24. Juni

11.00 Kommunionfeier (UK)

Dienstag, 26. Juni

08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 29. Juni

18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend **Rosenkranz**

Kehrsatz

Sonntag, 17. Juni

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag
Ute Knirim, Christian Weber, Katharina Annen

Mittwoch, 20. Juni

19.30 Taizé-Andacht
anschliessend Apéro zur Verabschiedung von Ute Knirim als Bezugsperson von Kehrsatz

Donnerstag, 21. Juni

09.00 Morgengebet

Sonntag, 24. Juni

19.00 Ökumenische Labyrinthfeier
Christian Weber, Maria Jordi

Donnerstag, 28. Juni

09.00 Morgengebet

Verabschiedung Christina Hartmann



Liebe Christina, du gehörst fast zum Urgestein der Kirche St. Josef. Nun gehst du nach 22 Jahren als Katechetin in den Ruhestand. Du hast eine ganze Generation von Kindern auf dem Glaubensweg begleitet.

Wir danken dir für deine ausdauernde, immer motivierte Art, mit der du in St. Josef im Einsatz warst! Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen! Pfarreienteam St. Josef u. St. Michael

Aktuelles aus Köniz

Shibashi – Meditation in Bewegung

Montag, 18. und 25. Juni, 09.30
Leitung: D. Egger, Kosten, Fr. 30.–

Stapfengarten St. Josef

Donnerstag, 21. Juni, 19.30
Auf Bildfang zur Sommersonnenwende im und um den Stapfengarten; der francophone Fotoclub zu Besuch, mit Aperitif. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jassen

Mittwoch, 27. Juni, 13.30
Für Senior*innen im Pfarreisaal. Neue Jasser und Jasserinnen sind jederzeit willkommen.

Kollekten

Von Januar bis Mai haben wir folgende Kollekten überwiesen:
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen Fr. 539.00
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Fr. 300.00
Diöz. Kirchenopfer für Unterstützung der Seelsorge Fr. 274.00
Caritas Schweiz Fr. 349.00
Fidei Donum Fr. 383.00
Kollegium St Charles, Pruntrut Fr. 176.00
Fachstelle Sozialarbeit, Einzelfallhilfe Fr. 162.00
Evang. Info-Stelle Kirchen – Sekten – Religionen Fr. 486.00
Universität Bethlehem Fr. 247.00
Christen im Heiligen Land Flüchtlingsdienst Fr. 1392.00
der Jesuiten Fr. 2060.00
Pfadi Schwarzenburg Fr. 182.00
Ministrant*innen St. Josef Fr. 233.00
Diöz. Kirchenopfer Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen Fr. 234.00
Jugendkollekte Fr. 2018.00
Chance Kirchenberufe Fr. 402.00
Medien Sonntag Fr. 351.00
kindsverlust.ch Bern Fr. 156.00
Pfarreicaritas Fr. 540.00
Allen ein herzliches «Vergelts Gott»

Abschied genommen

haben wir von Mengia Kunz-Causaulta und Irene Imhof-Cogliati. Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und ihren Angehörigen reichen Trost.

Aktuelles aus Wabern

Ökum. Nachmittag 60+

Mittwoch, 20. Juni, 14.30
in der Ref. Kirche Wabern
Erzählcafé zum Thema «Kindheit auf dem Land vor 1950». Anschliessend Zvieri

Kehrsatz

Senioren-Souperia

Freitag, 29. Juni, 12.00
Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 27. Juni unter 031 960 29 29

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124
Tel 031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Seelsorgerliche Notfälle
ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Gemeindeleiter
Patrick Schafer (ps)
Leitender Priester
Franz Rosenberg (fr)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen
Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

Religionsunterricht
Kathrin Rittler
079 488 19 18

Jugendarbeit
Romeo Pfammatter

Haushälterin
Heidi Baertl, St. Antonius

Sekretariat
Regula Herren, St. Mauritius
Patricia Walpen, St. Antonius
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)

Bürozeiten:
Mo–Fr 09.00–11.30

Sakristane
(Raumreservierungen)

Ivan Rados, St. Mauritius
079 274 70 89
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Sozial- und Beratungsdienst
Isabelle Altermatt, St. Antonius
031 996 10 84
Andrea Siegrist, St. Mauritius
031 990 03 23

Bümpliz

Samstag, 16. Juni

16.00 Eucharistiefeier im Domicil Schwabgut (ps, ruh)

18.00 Eucharistiefeier (ps, ruh)
Dreissigster für Charles Baertl

Sonntag, 17. Juni

09.30 Messa di lingua italiana

11.00 Eucharistiefeier (ps, ruh)

17.00 Malayalam-Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni

09.00 Kommunionfeier (mw)

Mittwoch, 20. Juni

19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 22. Juni

09.00 Kommunionfeier (ks)

Sonntag, 24. Juni

09.30 Gemeinsame Eucharistiefeier mit der Missione Cattolica di lingua italiana (ruh)

10.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schulareal Stöckacker (ps)

11.00 Der Gottesdienst entfällt

Montag, 25. Juni

16.00 Kommunionfeier in Senevita Wangenmatt (ps)

Dienstag, 26. Juni

09.00 Kommunionfeier (ks)

Mittwoch, 27. Juni

19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 29. Juni

09.00 Kommunionfeier (mw)

Bethlehem

Sonntag, 17. Juni

09.30 Eucharistiefeier (ps, ruh)

Dienstag, 19. Juni

09.15 Kommunionfeier (kg)

Samstag, 23. Juni

18.00 Kommunionfeier (ks)

Sonntag, 24. Juni

09.30 Kein Gottesdienst

in der Kirche St. Mauritius

10.00 Ökumenischer Stegmatt-Gottesdienst in Hinterkappelen

Dienstag, 26. Juni

09.15 Kommunionfeier (ps)

Verabschiedung

Abschieds- und Dankgottesdienst für Patrick Schafer

Nach zehn Jahren Arbeit in verschiedenen Aufgaben und Funktionen in den beiden Pfarreien St. Antonius und St. Mauritius hat sich Patrick Schafer entschieden, eine neue Herausforderung in der Spezialsorge am Insel-

spital zu übernehmen. Als Pfarreien wollen wir ihm für seinen riesigen Einsatz, all seine innovativen Ideen in der Zueinanderführung der beiden Pfarreien nochmals danke sagen und ihn mit wehem Herzen ziehen lassen.

Wir tun dies in zwei Gottesdiensten: St. Mauritius: Samstag, 7. Juli, 18.00 St. Antonius: Sonntag, 8. Juli, 11.00 (der Gottesdienst in St. Mauritius um 09.30 entfällt)

Für das Seelsorgeteam: Ruedi Heim

Neuer Mitarbeiter

Auf den 1. August dürfen wir mit **Joel Eschmann** einen neuen Mitarbeiter in unserem Seelsorgeteam begrüßen. Er wird berufsbegleitend das Nachdiplomstudium (NDS) Berufseinführung (BE) in Luzern besuchen und bei uns mit 80% als Theologe mitarbeiten. Wir freuen uns auf sein Kommen. Wir stellen ihn gerne bei späterer Gelegenheit vor.

Für das Seelsorgeteam: Ruedi Heim

Bümpliz

Dienstag, 19. Juni

10.00 Sprechstisch für Frauen zum Deutschsprechen-Üben

11.45 Zwölfi-Club: Mittagessen für Senior*innen

Mittwoch, 20. Juni

16.00 Sprachencafé: Austausch in den Fremdsprachen Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch

Donnerstag, 21. Juni

17.00 Sprechstisch für Männer zum Deutschsprechen-Üben

Sonntag, 24. Juni

10.15 Verkauf von Fairtrade-Artikeln am Weltstand

Dienstag, 26. Juni

10.00 Sprechstisch für Frauen zum Deutschsprechen-Üben

Donnerstag, 28. Juni

17.00 Sprechstisch für Männer zum Deutschsprechen-Üben

Seniorenferien in Rimini

Eine Gruppe Frauen und Männer reisen vom **17. Juni bis 1. Juli** in die Seniorenferien nach Rimini. Gottes Segen begleite und beschütze die Gruppe auf ihrer Reise und während des Aufenthalts in Italien.

Vacanze per anziani a Rimini

Un gruppo si trova in vacanze a Rimini durante il periodo dal **17 giugno al 1 luglio**. La benedizione di Dio li accompagna e li protegge durante il viaggio e la loro permanenza in Italia.

Religionsunterricht

Projekttag (1.–6. Klassen) am Samstag, **23. Juni**, 10.00–13.30 zum Thema «Zueinander Brücken bauen».

Wir arbeiten in unterschiedlichen Ateliers, welche von Pfarreimitgliedern gestaltet werden. Jede*r von uns hat eine besondere Begabung und kann diese weiterschicken. Wir freuen uns auf den Projekttag mit dir!

Das Katecheseteam St. Antonius

Bethlehem

Dienstag, 19. Juni

14.30 Gruppo Donne

Freitag, 22. Juni

19.30 Tanzen für alle

Dienstag, 26. Juni

12.15 Ökumenisches Mitenand ässe

14.30 Gruppo Donne

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Treff im Café Tscharni

Ökum. Stegmatt-Gottesdienst

mit Pfr. D. Hubacher und Theologin K. Gündisch in Hinterkappelen. Musikalische Begleitung: Musikgesellschaft Hinterkappelen-Wohlen. Anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Wohlen. Bei zweifelhaftem Wetter gibt am Sonntag ab 07.00 das Tel. 031 829 25 24 Auskunft.

Frauen-Lesetreff

am Mittwoch, **27. Juni**, um 18.30 diskutieren wir über den Roman «Ohne ein einziges Wort» von Rosie Walsh. Er handelt von Sarah und Eddie, die sich ineinander verlieben, deren Glück aber nur von kurzer Dauer ist, da Eddie wie vom Erdboden verschwindet. Sarah ist überzeugt, dass es einen triftigen Grund dafür geben muss ...

Frauengruppe

Am Donnerstag-Nachmittag, **28. Juni**, besuchen wir die Ostereierlieferanten Sabrina und Daniel Kläsi auf dem Hof Holderbrunnen in Allmendingen. Anschliessend wird ein Zvieri offeriert. Nähere Angaben finden Sie im Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Homepage.

Herzliche Einladung ...

... zum Abschlussgottesdienst des Schuljahres mit Ministrant*innen-Aufnahme. Das anschliessende Bräteln wird von der Kirche offeriert – über ein Dessert freuen wir uns sehr. Melden Sie bitte die Anzahl der Teilnehmenden Ihrer Familie und das eventuell mitgebrachte Dessert **bis am Mittwoch, 27. Juni**, an das Sekretariat (mauritus.bern@kathbern.ch, 031 990 03 20).

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Charisma der Krankenheilung und führte die Menschen zum Gebet zusammen.

Auf Vater Wolfs Spuren wollen wir als Pastoralraum in zwei Varianten unterwegs sein: Bei der gemütlicheren Variante A ist ein Mittagessen im Restaurant vorgesehen (Auswahlmenü finden Sie auf der Anmeldekarte), die Variante B richtet sich eher an Familien (mit mehr Bewegung auf kinderwagentauglichen Wegen und Picknick aus dem Rucksack). Alle zusammen werden die Wallfahrt mit der Eucharistiefeier und einem gemeinsamen Zvieri abschliessen. Die Unterlagen und **Anmeldekarten finden Sie im Juni-Monatsflyer** in den Schriftenständen unserer Kirchen sowie auf der Homepage. **Anmeldeschluss ist der 1. August.**

Drei Firmfotos

Zwischen Pfingstmontag und Dreifaltigkeitssonntag wurde in drei eindrücklichen Feiern den Jugendlichen der 8. Klassen aller vier Pfarreien des Oberaargaus das Sakrament der Firmung gespendet. Allen, die in der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung dieser Gottesdienste und ihres Drumherums involviert waren, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Bei diesen drei Gottesdiensten versammelten sich an die Tausend Menschen zum Gebet. Und doch spricht man immer nur von den leeren Kirchen...

Schulabschlussfeier

Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse des Pastoralraums und ihre Familien sind am **Freitag, 22. Juni, 17.00**, in Maria Königin (Langenthal) zum Schulabschluss-Gottesdienst eingeladen.

In dieser Feier werden auch die Katechetinnen Ruža Zemp, Myrta Zurlinden und Monika Boeschstein verabschiedet.

Wir danken den drei Katechetinnen für ihren jahre- bzw. jahrzehntelangen segensreichen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. **Grossmächtigen Dank!**

Allen Mitfeiernden des Schulabschluss-Gottesdienstes wünschen wir erholsame Sommerferien.

Im Namen der vier Pfarreien und des Pastoralraumteams: Pfr. Maier (Ein weiterer Gottesdienst zum Schuljahresende findet am 30. Juni in Huttwil statt.)

Pastoralraumwallfahrt

Am **Sonntag, 9. September**, führt uns die 2. Pastoralraumwallfahrt nach Neuenkirch (LU).

Ziel unserer Tageswallfahrt ist **Vater Wolf – Niklaus Wolf (1756–1832) von Rippertschwand**, dessen Seligsprechungsverfahren seit 1955 am Laufen ist. Niklaus Wolf war Ehemann, Vater, Landwirt und Politiker mit einem aussergewöhnlich tiefen Glauben in die Kraft des Namens Jesu. In den Wirren seiner Zeit half er Tausenden mit seinem

RU-Anmeldung

Anfang Juni wurden im ganzen Pastoralraum die Stundenpläne und die Anmeldekarten für den Religionsunterricht im Schuljahr 2018/2019 verschickt. Falls Sie keine Unterlagen erhalten haben, wenden Sie sich bitte direkt an Esther Rufener, Leitung Katechese.

Auguri!

Im Gottesdienst vom **17. Juni** feiert Waldemar Nazarczuk, Missionar unserer italienischsprachigen Mission, in Roggwil sein Silbernes Priesterjubiläum – herzliche Gratulation!

Caro Don Waldemar – per i tuoi 25 anni di sacerdozio, tanti auguri!

Per la zona pastorale: Alex L. Maier

Wir dürfen Gutes tun

11. Sonntag im JK: Diöz. Kollekte Flüchtlingshilfe Caritas, **12. Sonntag im JK:** Papstopfer

Reisesegen

Da der Kirchenchor Langenthal am ersten Sonntag im Juli sein 90-Jahr-Jubiläum feiert und am darauffolgenden Wochenende die Schulferien schon begonnen haben, spenden wir den Reisesegen in der Vorabendmesse am **23. Juni, 17.00**, in Maria Königin in Langenthal.

Fahrzeugsegnung

Nach der Eucharistiefeier zum Patrozinium von St. Christophorus am **Sonntag, 22. Juli, 09.30**, werden wir in Wangen an der Aare Fahrzeuge aller Art segnen. Das Fest wird mit einem Apéro ausklingen.

Wort auf den Weg

«Die Kirche lebt. Und die Kirche ist jung.»

Papst Benedikt XVI. in seiner ersten Predigt nach dem Amtsantritt

**Langenthal
Maria Königin****4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
www.kathlangenthal.ch
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Yvonne Möhl
062 922 14 09
Mo–Do 08.00–11.00
Di und Mi 14.00–16.00

Raumreservationen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal**Samstag, 16. Juni**

17.00 Eucharistiefeier
1. JZ für Antonio Colaci

Sonntag, 17. Juni

08.30 Eucharistiefeier (hr)
10.30 Eucharistiefeier
Getauft wird:
Gion Rainolter

Dienstag, 19. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juni

17.00 Schulabschluss-Gottesdienst
Pastoralraum 1.–6. Klasse

Samstag, 23. Juni

17.00 Eucharistiefeier
1. JZ für Maria Raab und
Rita Zürcher-Hofstetter
JZ für Emma Kreienbühl-
Schüler

Sonntag, 24. Juni

08.30 Eucharistiefeier (hr)
10.30 Wortgottesfeier

Dienstag, 26. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Roggwil**Sonntag, 17. Juni**

11.00 Festa di San Antonio (i)

Sonntag, 24. Juni

11.00 Eucharistiefeier (i/d)

Ökumenischer Mittagstisch

Sonntag, 17. Juni, ab 11.30 im reformierten Kirchgemeindehaus in Roggwil
Anmeldung bis Donnerstag, 14. Juni, bei V. Steinmann, 062 963 00 37

Kunstweg Melchnau

Die Kolpingfamilie lädt zur Begehung des Kunstweges Melchnau mit Unvorhergesehenem ein.
Am Dienstag, 26. Juni Abfahrt um 18.30 beim kath. Kirchgemeindehaus.

Vorschau Jubiläums-Gottesdienst 90 Jahre Kirchenchor

Unser Kirchenchor darf dieses Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiern. Wir sind sehr dankbar und glücklich, ein solch langjähriges Jubiläum begehen zu dürfen.
Am Sonntag, 1. Juli, 10.30 feiern wir im Rahmen eines Pontifikalamtes, welchem S.E. Weihbischof Mgr. Denis Theurillat von Tubulba-ca und Domkapitular des Bistums Basel vorstehen wird.



Der Chor singt Teile aus dem Gloria von Antonio Vivaldi unter Mitwirkung einer Solistin und eines Barockorchesters. Die musikalische Leitung obliegt Herrn Alain Hürzeler, und an der Orgel ist Herr Bruno Eberhard.
 Daniela Hollenstein-Gall Präsidentin
 Die ausführliche Chronik des Kirchenchores Langenthal finden Sie im Programmheft oder auf der Internetseite www.kathlangenthal.ch/Kirchenchor.

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
 Turmweg 1
 062 961 17 37
www.kathlangenthal.ch
herzogenbuchsee@kathlangenthal.ch
Sekretariat
 Anna Di Paolo-Broggi
 Mi 09.00–11.00
 Fr 14.00–16.00

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Wortgottesfeier

Mittwoch, 20. Juni
16.30 Erstbeichte

Freitag, 22. Juni
17.00 Schulschlussfeier
 in Langenthal

Sonntag, 24. Juni
Hochfest der Geburt Johannes des Täuflers
11.00 Messe
StJZ für Ina Zemp-Goebeler



Gelebte Ökumene

Wir heissen die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Herzogenbuchsee in unserer Kirche willkommen. Ab dem 11. Sonntag im Jahreskreis – und solange die Renovation der reformierten Kirche dauert –, werden unsere Mitchristen regelmässig ihren Sonntagsgottesdienst vorgängig zu unserer Messe in Herz-Jesu feiern.

Ist das jedes Jahr?

Diese Frage stellten einige Mitfeiernde nach dem Fronleichnamsgottesdienst im Weidenpavillon in Huttwil. Die Antwort lautet: Ja! Kommendes Jahr werden wir diesen Pastoralraumgottesdienst – bei hoffentlich auch wieder schönem Wetter – open-air in Herzogenbuchsee feiern.

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
 Südstrasse 5
 062 962 14 36
www.kathlangenthal.ch
huttwil@kathlangenthal.ch
Sekretariat
 Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe

Donnerstag, 21. Juni
19.45 Rosenkranz

Sonntag, 24. Juni
Hochfest der Geburt Johannes des Täuflers
09.00 Wortgottesfeier

Mini-Olympiade

Am Samstag, 23. Juni, 10.00–15.00 findet die **Oberaargauische Mini-Olympiade** in Huttwil statt. Alle Minis aus den vier Pfarreien sind dazu eingeladen worden und reisen mit ihren jeweiligen Betreuungspersonen zu den Wettkämpfen an. Wer wird Olympiasieger*in?

Wort zur Woche

Der Gott aller Gnade, der uns in Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird uns aufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. Sein ist die Macht in Ewigkeit. (S. 1 Petr 5,10f.)



Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
 Beundenstrasse 13
 032 631 24 10
 Fax 032 631 05 10
www.kathlangenthal.ch
wangen@kathlangenthal.ch
Sekretariat
 Bernadette Bader-Ingold
 Di 09.00–11.00
 Mi 09.00–11.00
 Do 09.00–11.00
 14.00–16.00
Missione Cattolica Italiana
 Solothurn
 032 622 15 17

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Wortgottesfeier
 in Heiligkreuz

Mittwoch, 20. Juni
11.00 Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 21. Juni
09.00 Messe in Heiligkreuz

Freitag, 22. Juni
17.00 Schulschlussfeier
 in Langenthal

Sonntag, 24. Juni
Geburt Hl. Johannes d. Täuflers
09.30 Messe in Christophorus

Mittwoch, 27. Juni
15.00 Messe in Christophorus

«Urchig und gmüetlech am Aarelouf»

Unter diesem Motto findet vom **15.–17. Juni** in Wangen an der Aare das 51. Bernisch-Kantonale Jodlerfest statt. In dieser Zeit finden auch in St. Christophorus Wettvorträge statt, und am Sonntagmorgen wird im Rahmen des Festakts im Festzelt ein ökumenischer Kurzgottesdienst mit Pfrn. Zwirtes und Pfr. Maier gefeiert. Den Pfarreigottesdienst zum 11. Sonntag im Jahreskreis halten wir als Wortgottesfeier in Heiligkreuz.

Bräteln am Mittwoch

Am **20. Juni** findet die ökumenische Kinderfeier erst um 11.00 statt, da wir im Anschluss bei St. Christophorus mit Klein und Gross grillieren! Am **27. Juni** treffen sich alle angemeldeten Seniorinnen und Senioren der Gruppe Garda nach der Eucharistiefeier im Pfarrgarten.

Pastoralraumverantwortliche
Leitender Priester
Antony Donsy Adichiyil
 Utzenstorf
 donsya@gmail.com
 032 665 39 39

Pfarradministrator
Benedikt Wey
 Burgdorf
 benedikt.vey@kath-burgdorf.ch
 034 422 22 95

Missione
Cattolica Italiana
Missionario Don
Waldemar Nazarczuk
 Burgdorf
 missione@kath-burgdorf.ch
 034 422 54 20

Gemeindeleiterin
Annelise Camenzind-Wermelinger
 Langnau
 annelise.camenzind@kathbern.ch
 034 402 20 82

Leiter Katechese/Jugendarbeit
Markus Schild
 Burgdorf
 markus.schild@kath-burgdorf.ch
 034 422 85 12

17.30 Beginn der heiligen Messe mit Papst Franziskus
 19.10 Treffen beim Ausgang
 19.30 Fahrt retour nach Burgdorf
 22.00 ca. Ankunft am Bahnhof Burgdorf

Preis: Fr. 50.– pauschal
 Bitte melden Sie sich raschmöglichst an: 034 422 22 95 oder info@kath-burgdorf.ch

Für all jene, die auf das Rahmenprogramm verzichten, aber gerne am Gottesdienst teilnehmen und mitfeiern möchten, stehen im Pfarramt Burgdorf gratis Eintrittskarten zur Verfügung. Für die individuelle Reise, bitten wir Sie, die Fahrt nach Genf und zurück selber zu organisieren.

Helferabend

In den drei Pfarreien und der MCI arbeiten unzählige Helferinnen und Helfer in den unterschiedlichsten pastoralen Aufgabenfeldern freiwillig und unentgeltlich mit. Um das Wir-Gefühl und das Bewusstsein, dass wir letztlich alle am gleichen Sendungsauftrag mitarbeiten, zu stärken, laden die drei Pfarreien und die MCI am Freitag, 29. Juni, zu einem gemeinsamen Helfer Anlass ein. Dabei besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Besinnliches

Sommer

Was erst noch tief in und von der Erde geborgen und umhüllt war, was in den vergangenen Wochen als zartes Grün aufbrach, zeigt sich nun immer mehr in bunten und kräftigen Farben – der Sommer ist da! Mit dem 21. Juni beginnt der Sommer und lädt uns ein, durch die malerischen Landschaften zu spazieren, lässt die Sterne in den milden Sommernächten intensiver leuchten, will uns mit den Vogelstimmen den Morgen versüssen, schmückt unsere Gärten mit bunten Farben, und die wärmende Sonne schenkt uns neue Energie! Möge Ihnen der beginnende Sommer viel Freude, Kraft und bereichernde Erlebnisse schenken. Das wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Pastoralraumteams.



Langnau Heiligkreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
 034 402 20 82
 www.kirchenlangnau.ch
 heiligkreuz.langnau@kathbern.ch

Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-Wermelinger
 annelise.camenzind@kathbern.ch

Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Monika Ernst
 monika.ernst@zapp.ch
 Elisabeth Wüthrich
 Elisabeth-wuetrich@gmx.ch
 Susanne Zahno
 susanne.zahno@kathbern.ch

Samstag, 16. Juni

- 09.30** Kleinkinderfeier
 Katechesenteam
- 18.00** Gottesdienst
 mit Kommunionfeier
 Annelise Camenzind
 Jahrzeit: Anni und Werner
 Krähenbühl

Sonntag, 17. Juni

- 09.30** Ökum. Gottesdienst
 in der ref. Kirche
 Hermann Kocher
 Annelise Camenzind

Mittwoch, 20. Juni

- 09.00** Gottesdienst
 mit Eucharistiefeier
 Pfr. Benedict Wey

Freitag, 22. Juni

- 20.00** Abendgebet
 Annelise Camenzind

Samstag, 23. Juni

- 18.00** Gottesdienst
 mit Kommunionfeier
 Annelise Camenzind

Sonntag, 24. Juni

- 10.00** Generationen-Gottesdienst
 Abschied
 Elisabeth Wüthrich

Mittwoch 27. Juni

- 19.00** Gottesdienst mit
 Eucharistiefeier in
 tamilischer Sprache
 Pfr. Douglas
 Kollekte: Papstopfer

Ökumenischer Gottesdienst

Zum ökumenischen Gottesdienst

am Flüchtlingstag sind Sie herzlich willkommen am Sonntag,
17. Juni, 09.30, in der ref. Kirche Langnau.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Generationen-gottesdienst

Das Schuljahr geht dem Ende entgegen und wiederum freuen wir uns, am 24. Juni einen Generationengottesdienst mit Ihnen zu feiern.

In dieser Feier werden wir uns auch von unserer Katechetin Elisabeth Wüthrich verabschieden.

SeniorengGeburtstag

Zum diesjährigen SeniorengGeburtstag sind Sie am Dienstag,
26. Juni, um 14.00 im Pfarreizen-trum eingeladen.

Es ist mir eine Freude, die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei begrüßen zu dürfen und gemeinsam zu feiern!

99. ordentliche Kirchgemein-deversammlung

Sonntag, 1. Juli, 10.30, im Pfarreizentrum

Traktanden:

1. Protokoll 98. (o.) Kirchgemein-deversammlung
 2. Rechnung 2017: Nachkredit Aussenrenovation Pfarrhaus
 3. Rechnung 2017: Genehmigung
 4. HRM2 – Coaching durch Externe
 5. Evtl. Wahl-Revisionsbeauftragten
 6. Kirchgemeinderatsaustritt
 7. Kirchgemeinderatswahl
 8. Informationen Kirchgemein-de-rat und Baukommission
 9. Informationen Pfarrei und Pastoralraum
 10. Synode (Landeskirchengesetz, Kirchenverfassung)
 11. Verabschiedung Pfarreileiterin
 12. Verabschiedung Katechetin
- Das Protokoll der letzten Versammlung ist im Schaukasten des Kircheneingangs öffentlich ausgehängt. Die Rechnung 2017 liegt bei der Kassierin, Karin Walker, Moosstrasse 19, 3550 Langnau i. E. und im Pfarreisekretariat, Oberfeldstrasse 6, 3550 Langnau i. E. zur Ansicht auf. Alle Stimmberechtigten sind ganz herzlich willkommen.

Informationen

Nähe und Distanz

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pastoralraumes Emmental treffen sich am Mittwoch, **20. Juni, um 19.00 in Burgdorf** zur gemeinsamen Weiterbildung zum Thema «Nähe und Distanz». Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen bereichernden Abend!

Veranstaltungen

Papstbesuch

Für Kurzenschlossene stehen noch einige wenige Plätze zur Verfügung, um bei der gemeinsamen Fahrt nach Genf und am Gottesdienst mit Papst Franziskus teilzunehmen. Den Tag umrahmen wir mit einer Führung in einem Weingut am Genfersee.

Programm:

- 08.50 Treffen beim Bahnhof
 Burgdorf (Busse)
 09.00 Fahrt mit dem Car
 an den Genfersee
 11.00 Besichtigung Weingut
 12.45 Mittagessen
 15.15 Fahrt nach Genf

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.30-11.30
Do 14.30-17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di-Do 08.30-11.30)

Sakristan/Hauswart

Franz Sutter
079 471 24 25

Samstag, 16. Juni

18.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey und
Dreissigster von István Horváth

Sonntag, 17. Juni

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar
11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 19. Juni

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 20. Juni

18.00 Rosenkranz kroatisch

Samstag, 23. Juni

18.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Donsy

Sonntag, 24. Juni

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar
10.00 Patrozinium
in Utzenstorf zudem auch wir herzlich
eingeladen sind

Dienstag, 26. Juni

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 27. Juni

18.00 Rosenkranz kroatisch

Freitag, 29. Juli

18.00 Heilige Messe
mit Gemeindeleiterin Annelise Camenzind,
Jugendseelsorger Markus Schild,
Pfarrer Benedikt Wey,
Don Waldemar und Pfarrer Donsy

Kollekten

16. und 17. Juni: Caritas Schweiz,
Rohingya
23. und 24. Juni: Papstopfer/Peterspfennig

Taufen

Am 2. Juni durften wir Sophie Zehnder und Noah Jungenund am
17. Juni dürfen wir André Fabrice Egli in unsere Glaubensgemein-

schaft aufnehmen. Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien alles Gute und Gottes reichen Segen.

Demission unseres Präsidenten des Kirchgemeinderates

Leider hat Hubert Marbacher am 12. Mai seine sofortige Demission bekannt gegeben. Die Aufgaben in unserer Kirchgemeinde haben ihn zu sehr beansprucht.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und wünschen ihm alles Gute. Bis zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im November wird Susanne von Arb, Vizepräsidentin, das Präsidium ad interim leiten.

Wahlmodul Religionsunterricht

Mittwoch, 13. Juni, um 14.00 und Freitag, 15. Juni, um 17.00 wird das Wahlmodul «Gott ist rund» durchgeführt.

Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 18. Juni, um 20.00 findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Saal des Pfarreizentrums statt.

Eltern-Kind-Treff

Am Donnerstag, 28. Juni, um 09.30 trifft sich der Eltern-Kind-Treff am Ententeich zum gemütlichen beisammensein.

Waldgottesdienst

Am Sonntag, 1. Juli, 11.00 feiern wir einen Waldgottesdienst auf dem Siebenwegeplatz im Plerwald Burgdorf. Verschiedene Möglichkeiten werden angeboten, um zum Platz zu gelangen:

- Samuel Bürki wird um 09.55 beim Kiosk des Steinhof-Bahnhofes all jene zum Siebenwegeplatz führen, die gerne zu Fuss kommen.
- Ab 10.00 gibt es einen Taxidienst ab dem Kiosk Steinhof. Wer diesen Shuttleservice in Anspruch nehmen möchte, möge dies der Planung willens bis zum Freitag, 29. Juni, dem Pfarreisekretariat (034 422 22 95; info@kath-burgdorf.ch)
- Individuelle Anreise zu Fuss oder mit dem Velo.

Im Anschluss an den Waldgottesdienst wird vom Pfarreirat ein Apéro offeriert. Es besteht die Möglichkeit, zu grillieren. Hierfür bitten wir Sie, das Grillgut mitzubringen. Für Glut und Getränke ist der Pfarreirat besorgt.

Bei unklarer Wetterlage kann man am Samstag, 30. Juni, ab 19.30 Uhr die Nummer 1600 anrufen. Weitere Infos finden Sie auf der Pfarreihomepage oder im Schriftenstand der Kirche.

Pfarreirat, Pfarreiteam Maria Himmelfahrt und Missione Cattolica Italiana

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten
Di-Fr 09.00-11.00
032 665 39 39
info@utzenstorkath.ch
www.utzenstorkath.ch

Rosenkranz vor jeder Hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenend-Gottesdiensten oder nach Absprache

11. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 16. Juni

17.30 Schulschluss-Gottesdienst mit Band und Chinderchor,
Dreissigster für Fritz Rutschi,
25-jähriges Priesterjubiläum
von Don Waldemar, MCI,
anschliessend Bräteln für alle

Sonntag, 17. Juni

09.30 Heilige Messe mit Taufe
Wochenendkollekte: Caritas Bern

Montag, 18. Juni

18.00 Gebetsapostolat

Dienstag, 19. Juni

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 21. Juni

09.00 Heilige Messe
21.00 Taizé-Sommernachtsfeier im Pfarrgarten von Pfr. Donsy

Freitag, 22. Juni

17.00 Chinderchor-Probe
19.30 Heilige Messe, Anbetung

Geburt Johannes des Täufers Pfarreifest mit Patrozinium St. Peter und Paul

Sonntag, 24. Juni
10.00 Heilige Messe mit Taufe
Mitwirkung des Kirchenchors und
Ehrung zweier Chormitglieder

Kollekte: Projekt in Sambia

Dienstag, 26. Juni

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe
mit Pater B. Oegerli, SDB,
anschliessend Bibelgespräch

Mittwoch, 27. Juni

19.30 Heilige Messe
20.15 Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. Juni

09.00 Heilige Messe

Freitag, 29. Juni

Kein Gottesdienst

Familiengottesdienst mit Mini- strantenaufnahme vom 27. Mai



Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Aus dem Pfarreileben

Am 26. Mai sind Traugott Rüttimann aus Koppigen und Beat Christen aus Ersigen verstorben. Herr, spende den Angehörigen Kraft und Trost. Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Er lasse sie ruhen in Frieden.

Taufen

Am 17. Juni wird **Giulia Aura Bortoli**, Tochter von Loraine Herrmann und Roberto Bortoli aus Bätterkinden, in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. **Etienne Meier**, Sohn von Masiel und Luca Meier aus Wiler, werden wir **am 24. Juni** in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen beiden Tauffamilien Gottes reichen Schutz und Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Herzliche Einladung zu unserem Pfarreifest!

10.00 Festmesse mit Pfarrer Donsy und Pater Paxy aus Sambia
11.15 Apéro
11.45 Mittagessen
14.00 Kaffee und Kuchen (Musik, Geselligkeit und Spiele für die Kinder und Jugendlichen)
15.30 Schlussandacht
Das Essen sowie die Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert.
Sämtliche Einnahmen aus Kollekte und Spenden kommen dem Projekt in Sambia zugute.
Der Flyer mit den detaillierten Angaben liegt in der Kirche auf.

Don Bosco Bibelabend

Am 26. Juni werden wir uns zur Bibelstelle «Jesus und die Sünderin» (Joh. 8.1-16) austauschen. Herzliche Einladung an alle!

Samstag, 7. Juli, 17.30

Wir verabschieden uns von der Gemeindeleiterin A. Camenzind, anschliessend Apéro

Gemeindeleiterin

Marie-Louise Beyeler-Küffer
 MA of theology
 032 387 24 16
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch

Leitender Priester

Dr. Matthias Neufeld
 032 387 24 15
 matthias.neufeld@kathseeland.ch

Diakon

Thomas Weber
 lic. theol.
 032 387 24 11
 thomas.weber@kathseeland.ch

Vikar

Joachim Cabezas
 lic. theol.
 032 387 24 17
 joachim.cabezas@kathseeland.ch

Pastoralassistenten

Jerko Bozic
 lic. theol.
 032 387 24 14
 jerko.bozic@kathseeland.ch

Eberhard Jost

lic. theol.
 032 387 24 12
 eberhard.jost@kathseeland.ch

Leitung Katechese

Jerko Bozic
 Koordinaten s. oben

Jugendarbeit

Michel Angele
 michel.angele@kathseeland.ch
 032 387 24 18

Magdalena Mühling

magdalena.muehling@kathseeland.ch
 032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Seh-Land**Zweckfrei**

Es gibt dazu Bücher mit Ratschlägen und Tipps und Ermahnungen von lieben Mitmenschen: Nimm dir Zeit für dich ... Gut sei es, sich ab und an Zeit für sich allein zu gönnen, nicht an andere zu denken oder an liegen gebliebene Arbeit, an bevorstehende Aufgaben oder Schwierigkeiten in der Familie. Stimmt. Ich nehme mir gerne Zeit für mich ... und noch mehr: am liebsten Zeit für Gott. Still werden im Gebet, sich einfach IHM zuwenden, die Gemeinschaft des Gottesdienstes erleben. Das öffnet ein Fenster zum Himmel, gibt Ruhe zum Energietanken, schafft Raum zum Durchatmen. Das ist zweckfreie, von allen Beschäftigungen des Alltags befreite Zeit. (MLB)

**Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland**

3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 00
 mariageburt.lyss@kathseeland.ch

Sommerlager

Das Sommerlager der Jubla Lyss Biel steht vor der Tür. Es hat noch Plätze frei, und Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 9. Klasse sind herzlich willkommen. In Mümliswil SO begeben wir uns auf ein Abenteuer:

Lange galt der Olymp als ein unbezwingbarer Berg. Nur die Götter hatten das Privileg, in dessen Hochgebirge zu residieren. Doch nun haben wir, die Jubla Lyss Biel, eine lange verschollene Karte entdeckt, welche einen Pfad zu dem Tempel der Götter beinhaltet. Um dieses Abenteuer anzugehen, brauchen wir aber Unterstützung. Bist du abenteuerlustig und aufgeschlossen für eine Entdeckungsreise? Dann bist du hier genau richtig. Schliesse dich uns an! Zusammen werden wir den Olymp besteigen und die Götter kennenlernen!

Anmeldung unter: www.jublalyssbiel.ch/sommerlager

**Frauenstammtisch in Täuffelen**

**Gemeinschaft,
 Austausch,
 Ich-Zeit... für
 uns Frauen!**

«Von Frauen für Frauen» lautet das Motto des Frauenstammtisches, der regelmässig in Täuffelen stattfindet, aber offen ist für Frauen aus dem gesamten Seeland.

Wir beginnen um 19.00 mit einer Teille und widmen uns dann einem Thema, dass jeweils eine von uns vorbereitet hat (Jahresprogramm). Es ist ein Ort der Gemeinschaft und Vernetzung unter Frauen – ohne sich verabreden zu müssen. So kommt es zu spannenden Begegnungen, wenn sich eine neue Konstellation von Frauen trifft. Gleichzeitig erleben wir Momente der Auszeit im offenen Austausch miteinander, wenn wir unsere persönliche Erfahrung und individuelle gegenwärtige Lebenssituation teilen. Neugierig geworden? Am 20. Juni ist der nächste Termin zum Thema Glück, Humor, Dankbarkeit. Anmeldung an: magdalena.muehling@kathseeland.ch
 Christiane Neiss und
 Magdalena Mühling

Kollekten

Kollekten Lyss, Ins und Täuffelen
 17. Juni – Flüchtlingshilfe der Caritas
 Büren: MIVA

Kollekten Büren, Ins und Täuffelen
 24. Juni – Papstopfer/Peterspfening
 Lyss: Weltkinderdörfer Sr. Maria

**Pfarreizentrum
 Maria Geburt Lyss**

3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 01
 mariageburt.lyss@kathseeland.ch
 www.kathbern.ch/lyss
Koordination
 Diakon Thomas Weber

Samstag, 16. Juni

17.15 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Sonntag, 17. Juni

11.00 Familiengottesdienst

1. Klasse

Thomas Weber und Katechetinnen

Dienstag, 19. Juni

14.30 Seniorengottesdienst

Matthias Neufeld

Mittwoch, 20. Juni

08.20 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Donnerstag, 21. Juni

19.00 Rosenkranz

Samstag, 23. Juni

18.00 Familiengottesdienst

mit den Kindern der 2. + 6. Klasse

Sonntag, 24. Juni

11.00 Wortgottesfeier

mit **Taufe** Elisabeth Lehrig, Lyss,
 Thomas Weber

12.15 Taufe Till Schaller, Studen

Mittwoch, 27. Juni

08.20 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Pfarrer A. Meier

Donnerstag, 28. Juni

19.00 Rosenkranz

Taufen

Wir freuen uns sehr, dass **Elisabeth Lehrig** und **Till Schaller** am 24. Juni durch die Taufe in die Gemeinschaft mit Christus und die Glaubensgemeinschaft der Kirche aufgenommen werden. Gottes Gnade und Segen mögen sie auf ihrem Lebensweg stets begleiten.

Familiengottesdienst

Alle Pfarreimitglieder sind herzlich eingeladen, an der Feier vom **Sonntag, 17. Juni, um 11.00** teilzunehmen. Die Erstklässler treffen sich mit ihren Katechetinnen um 10.00 im grossen Saal des Pfarreizentrums. Im Anschluss an den Gottes-

dienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier. Diakon Thomas Weber und das Katechese-Team

Gottesdienst 2.- und 6.- Klässler, 23. Juni, 18.00

Die Kinder feiern zusammen Gottesdienst und versammeln sich um 17.30 im grossen Saal. «Zäme fägts» ist das Thema. Nachher findet der Grillabend unserer Pfarrei statt, und wir freuen uns, mit möglichst vielen noch zusammensitzen zu können. Renate Huissoud und Angela Kaufmann

Gartengrill-Sommerabendfest

Samstag, 23. Juni, im Anschluss an den Vorabendgottesdienst, ca. 19.00. Das Pfarreiteam lädt Sie herzlich ein. Essen / Grilladen bringt jeder selber mit. Grill und Gratisgetränke stehen zur Verfügung. Wer etwas zum Salatbuffet für alle beitragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Besten Dank wenn Sie Ihr Gedeck (Teller, Gläser und Besteck) von Zuhause mitbringen.

Waldgottesdienst: Vorbereitungstreffen in Lyss

Mittwoch, 27. Juni, 20.00, Aula 3
Wegen der Kirchgemeindeversammlung wurde eine Terminverschiebung für das Vorbereitungstreffen nötig. Detaillierte Infos folgen im nächsten Pfarrblatt oder sind unter www.kathbern.ch/lyss-seeland abrufbar.

Mittagstisch

Donnerstag, 28. Juni, ab 12.00.
Anmeldungen (bis Dienstag-Abend) nimmt gerne Madeleine Dinichert, Tel. 078 842 42 87 entgegen!

Italiani

Sabato, 30 giugno
18.30 Santa Messa in italiano

La Caritas di Lucerna ci ha comunicato che l'ultima raccolta dei vestiti usati nella nostra missione ha fruttato kg 235. Molto grazie a gli gentili donatori.

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.
Solothurnstrasse 40
032 387 24 04
katharina.bueren@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/bueren
Koordination
Jerko Bozic, Pastoralassistent

Sonntag, 17. Juni
09.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Sonntag, 24. Juni
09.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Thomas Weber

Dienstag, 19. und 26. Juni
11.40 Gebet

Donnerstag, 28. Juni
19.00 Ökum. Abendgebet
in der ref. Kirche Rüti b.B.

Sommerfest zum Unterrichtsschluss



Donnerstag, 21. Juni,
16.00–19.00

Wir laden alle Unterrichtskinder, ihre Geschwister und Eltern ein zum «fägigen» Abschlussfest des Unterrichtsjahres im Pfarreizentrum St. Katharina.

Programm:
16.00: Start in der Kirche – für den Spirit und so ...
16.20: Olympiade – Dreibein-Staffette mit sportlichen und sinnlichen Posten. Kaffee- und Getränkestand
18.00: Es geht um die Wurst (mit Pommes und ...)
19.00: Ziel – der Bauch platzt fast ...

Wir freuen uns auf viele junge und ältere Gesichter!
Katecheseteam St. Katharina

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins
Fauggersweg 8
032 387 24 02
maria.ins@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/ins
Koordination
Eberhard Jost, Pastoralassistent

Sonntag, 17. Juni
08.45 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Eberhard Jost

Sonntag, 24. Juni
10.15 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Mittwoch, 27. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld, Kirchenkaffee

Jazzkonzert

mit Julian Sartorius und Bruno Spoerri, Freitag, 15. Juni, um 21.00 im Le Singe Biel

Im Rahmen der verschiedenen kulturellen Angebote der Pfarrei sind am 15. Juni Bruno Spoerri und Julian Sartorius zu Gast bei uns. Aus technischen Gründen kann der Anlass nicht im Pfarreizentrum in Ins stattfinden, daher weichen wir in den Club Le Singe an der Untergasse 21 in der Bieler Altstadt aus. Junge Percussion und das erfahrene Saxophon mit Cyborgklängen verschmelzen zu einem einmaligen musikalischen Erlebnis. Herzliche Einladung. www.lesinge.ch
Eberhard Jost

Gratulation an Magdalena Mühling

Nun ist Magdalena Mühling schon fast 2 Jahre für die Kinder und Jugendlichen in der Region Ins und Täuffelen tätig. Im Juni hat sie ihre Ausbildung im Bereich Katechese erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr sehr herzlich und sind glücklich, eine so motivierte und kompetente Mitarbeiterin in unserem Team zu haben. Eberhard Jost

Sommerfest Katechese

Das Sommerfest findet am 22. Juni von 17.00 bis 20.00 im Pfarreizentrum Ins statt.

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen
Bodenweg 9
032 387 24 03
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/taeuffelen
Koordination
Magdalena Mühling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 17. Juni
10.15 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Eberhard Jost, Magdalena Mühling, Ministrantenaufnahme

Donnerstag, 21. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 24. Juni
08.45 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Donnerstag, 28. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Ministranten-Aufnahme am 17. Juni

Gleichnis vom wachsenden Senfkorn

Jesus sagt im Evangelium, es sei mit dem Himmelreich wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinem Acker säe. Obwohl es das Kleinste von allen Samenkörnern sei, wachse es zu einem Baum heran, der alle anderen Gewächse überrage und in dessen Zweigen sich die Vögel des Himmels niederlassen könnten. Aus feinen Anfängen wird mit viel Liebe, Freude und Pflege aus einer kleinen Saat etwas ganz Besonderes.

In diesem Sinne werden im Gottesdienst unsere neuen Ministranten Hanna, Lea, Ivana, Tatiana und Luca offiziell in den Dienst und die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Wir wünschen ihnen, dass sie in unserer Gemeinde Heimat, Liebe und Respekt erleben. Anschliessend an den GD findet für alle Ministranten ein Mittagessen statt. Danach lernen wir uns am See in Täuffelen besser kennen.

Magdalena Mühling

Frauenstammtisch

Am 20. Juni um 19.00 im Pfarreizentrum Täuffelen

Pastoralraumpfarrer

Kurt Schweiss
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 34
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle

Pia E. Gadenz-Mathys
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 39
pastoralraum.bernoberland@bluewin.ch

Fachstelle Diakonie

Elizabeth Rosario Rivas
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
079 586 02 29
sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica

di Lingua Italiana
Msgr. Dr. Chibuike
Onyeaghala
Kapellenweg 7
3600 Thun
079 326 28 07
mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer**Religionsunterricht**

Maja Lucio
033 823 56 62
maja.lucio@kathbern.ch

Lokale Zusammenarbeit lohnt sich

Ein interdisziplinäres Team kümmert sich in Spiez seit rund einem Jahr um die Integration von anerkannten Flüchtlingen im Berner Oberland. Die neu eröffnete Regionalstelle bietet sämtliche Dienstleistungen der Caritas Bern an.

Neben der Sozialhilfe engagiert sich die Caritas Bern für die Integration von anerkannten Flüchtlingen im Bereich Spracherwerb, verbesserte Bedingungen im Arbeitsmarkt sowie für Aus- und Weiterbildungen oder Umschulungen.



Enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Um das Ziel einer nachhaltigen, sozialen und beruflichen Integration der Flüchtlinge zu erreichen, arbeitet Caritas Bern eng mit lokalen Unternehmen, Behörden und anderen sozialen Institutionen zusammen. Dieses vernetzte Angebot ermöglicht eine nachhaltige Begleitung der Flüchtlinge auf dem Weg zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit. Die lokale Präsenz von Caritas Bern spielt dabei eine wichtige Rolle. Mit der Eröffnung der Regionalstelle konnte die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen, Wohnungsvermietern und den vielen lokalen Firmen, die Einsatzplätze für Flüchtlinge zur Verfügung stellen, deutlich vereinfacht und intensiviert werden.

Ausserdem finden über die Caritas Regionalstelle auch Armutsbetroffene Zugang zu Hilfeleistungen wie dem Caritas-Markt in Thun, der KulturLegi oder dem Patenschaftsprojekt «mit mir».

Christoph Leu,
Leitung Regionalstelle Oberland Caritas Bern

Wanderung auf dem Schwander Lebensweg

Ausflug der Frauenvereine im Oberhasli

Mittwoch, 27. Juni

spazieren staunen besinnen doorfen zusammen sein
Der ca. 4 km lange Rundweg auf der Schwanderlauenen mit spektakulärer Aussicht auf den Brienersee



und die Bergwelt des Haslitals ist bereichert mit 14 geschnitzten Skulpturen zum Thema «Leben». Lernende der Schule für Holzbildhauerei in Brienz haben diese Skulpturen gestaltet. Zahlreiche Sitzbänke laden zum Ausruhen, Rasten und Besinnen ein.

Treffpunkt: 13.30 Bushaltestelle Derflibach in Schwanden, neben Silvia Ammanns Knuspereggen
Dauer: zirka 2 Stunden

Unterwegs gibt Silvia Ammann Erläuterungen zu den einzelnen Skulpturen. Anschliessend Gelegenheit zum gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen im Knuspereggen

Anmeldung bis Montag, 25. Juni, an Beatrice Hodel, 033 971 00 47/079 518 04 75

Willkommen sind auch die Frauen aus den Oberländer Pfarreien. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

Katholische Frauen Bern Oberland,
Team Oberhasli-Brienz

Incontro dei pensionati

Estate: Chiacchierare – mangiare!

Venerdì 29 giugno, 14.30, nel centro parrocchiale San Martino Thun

Siete tutti invitati a partecipare ad una lieta festa estiva. Organizziamo dei giochi per dentro e per fuori e serviamo una merenda particolare. Lasciatevi sorprendere. Cordiale invito a tutta la comunità!

Reise nach Dresden

Organisiert durch die Pfarrei St. Josef, Gstaad

25. August bis 1. September

Auf dieser Reise können Sie unter der Leitung von Pfarrer Klaus Metsch, der in Sachsen beheimatet ist, viele Highlights der geschichtsträchtigen Stadt entdecken und erleben. Es hat noch wenige freie Plätze!

Anmeldung bis 25. Juni an das Pfarramt, Rialtostrasse 12, 3780 Gstaad

Der Flyer mit detailliertem Beschrieb ist auf www.kathbern.ch/gstaad

Fronleichnam in Ernen

Am diesjährigen Fronleichnamsausflug der Frauengemeinschaft Bruder Klaus Spiez nahmen 32 Frauen und Männer aus dem Oberland teil. Ein gelungenes Erlebnis, geistlich gefüllt mit Gottesdienst und Prozession, kulinarisch mit feinem Mittagessen im Generationenhaus und kulturell beim interessant geführten Dorfgang.

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 17. Juni

09.00 Gottesdienst
Kath. Kirche St. Marien, Thun
21.00 Im Gespräch:
Heinz Leuenberger (WH)

Dienstag, 19. Juni

20.00 Chilchestübli
21.00 Lange Nacht der Kirchen
Bericht aus Allmendingen

Sonntag, 24. Juni

09.00 Gottesdienst
Ref. Kirche Thun-Allmendingen
21.00 Lange Nacht der Kirchen
aus Allmendingen (WH)

Dienstag, 26. Juni

20.00 Chilchestübli
21.00 Wir lesen Bücher – Sie auch?
Sommerlektüre

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
078 636 25 68
gemeindeleitung@kath-interla-
ken.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
077 987 96 70
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummittil Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpalum@gmail.com

Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin, 079 352 10 40

Sekretariat

Inge Lausegger und
Daniela Schneider
033 826 10 87
033 826 10 80
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Di+Do 13.30-17.00
KG-Verwaltung
Susanne Roth, 033 826 10 86
verwaltung@kath-interlaken.ch
Sakristan/Hauswart
Klaus Lausegger
033 826 10 84
079 547 45 12

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die
Möglichkeit zum Gespräch von
17.00-18.30 im Gesprächsraum
hinten in der Kirche Interlaken

Interlaken

Samstag, 16. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst zum Abschluss
des Unti-Jahres, Stiftsjahrzeit für
Martha von Moos-Bigler
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 17. Juni

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni

15.00 Eucharistiefeier
im Seniorenpark Weissenau

Mittwoch, 20. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffeetreff im Beatus-
hus

Donnerstag, 21. Juni

18.30 Stille eucharistische
Anbetung
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier
20.00 Bibelgruppe B
Bei Interesse: 033 823 44 56

Samstag, 23. Juni

10.00 Probe neue Ministranten
11.00 Taufe Aurora Sterchi
18.00 Eucharistiefeier
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 24. Juni

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
18.00 Eucharistiefeier

Montag, 25. Juni

20.15 Ordentliche Kirchgemein-
deversammlung im Beatussaal

Dienstag, 26. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Juni

18.30 Stille eucharistische
Anbetung
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Beatenberg

Freitag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Samstag, 16. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni

09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Sonntag, 17. Juni

10.00 Wengen – Eucharistiefeier
18.00 Mürren – Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juni

17.45 Wengen – Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni

10.00 Wengen – Eucharistiefeier

Kollekte

16./17. Juni: Flüchtlingshilfe der Ca-
ritas – 65 Millionen Menschen sind
weltweit auf der Flucht, und jeden Tag
müssen weitere 28000 Menschen ihre
Heimat verlassen. Die Caritas Schweiz
engagiert sich auf vielfältige Art und
Weise für die Asylsuchenden und
Flüchtlinge in der Schweiz.

23./24. Juni: Papstopfer/Peters-
pfennig – Wie schon die ersten Chris-
tengemeinden in der gegenseitigen
Unterstützung christliche Solidarität
lebten, tragen wir heute durch diese
Kollekte zu einem solidarischen Aus-
gleich bei, vor allem zugunsten von
Bistümern in wirtschaftlich schlechter
gestellten Ländern.

Herzlichen Dank...

Pfr. Josef Wehling für seinen Einsatz
vom 10. bis 24. Juni in Grindelwald.
Und auch P. Ewald Biedenbach für
seinen Einsatz vom 22. Juni bis
16. Juli in Wengen. Wir wünschen
beiden einen schönen Aufenthalt.

Abschluss des Unti-Jahres

Am Samstag, 16. Juni, findet mit dem
Familiengottesdienst um 18.00 der
feierliche Abschluss des Unti-Jahres
statt. Damit geht ein facettenreiches
Unti-Jahr zu Ende. In jedem Jahrgang
wurde eifrig mitgemacht, und wir ho-
ffen, dass die Jugendlichen mit reich
gefülltem Rucksack ins neue Schuljahr
starten.
Erholsame Sommerferien wünscht das
Katechetenteam.



Pfarramtliche Mitteilungen

Verstorbene aus unserer Pfarrei Im Januar

12. Rosa-Lina Gennoni-Hoftstetter,
Interlaken

25. Pasquale Famiglietti, Wengen

Im Februar

12. Charles André Burn, Unterseen

Im März

11. Emil Huser, Habkern

17. Doris Hilber-Tschiemer, Matten

20. Luigi Toffolo, Grindelwald

23. Duilio Grizancinc, Matten

24. René Kohler, Beatenberg

24. Jörg Zraggen, Leissigen

28. Slava Vasilic, Interlaken

30. Francisco José De Sousa Garcês,
Interlaken

Im April

2. Hélder Paulo Madeira Palaio,
Matten

2. Rosa Eckert, Grindelwald

7. Rosaria Gasser-Perricone, Bönigen

9. Walter Brünisholz-Allemann,
Matten

Der Herr schenke den Verstorbenen Geborgenheit und Frieden.

Ich bin die Auferstehung und das
Leben. Wer an mich glaubt, der wird
leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Ordentliche Kirchgemein- deversammlung

Montag, 25. Juni, 20.15

im Saal des Beatushus Interlaken

Traktanden:

1. Protokoll der ord. Kirchgemein-
deversammlung vom 26. November
2017
2. Jahresrechnung 2017
Kenntnisnahme der Nachkredite
Genehmigung Jahresrechnung
3. Kenntnisnahme des Datenschutz-
berichtes der Revisionsstelle
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Das Protokoll vom 26.11.2017 und die
Jahresrechnung 2017 liegen 30 Tage
vor der Versammlung im Pfarreisekre-
tariat öffentlich auf und sind im Inter-
net einsehbar (www.kathbern.ch/in-
terlaken - Kirchgemeinde).

Zu dieser Versammlung sind alle Mit-
glieder der röm.-kath. Kirchgemeinde
Interlaken freundlich eingeladen.
Stimm- und wahlberechtigt sind alle
Katholiken ab dem 18. Altersjahr, wel-
che seit mindestens 3 Monaten bei ei-
ner zur röm.-kath. Kirchgemeinde In-
terlaken gehörenden Gemeinde
angemeldet sind.

Der Kirchgemeinderat

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41

Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
r.kath.gstaad@bluewin.ch

Pfarrstelle
Vakant

Priester
Klaus Metsch

Sekretariat
Brigitte Käser

Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Sonntag, 17. Juni
11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni
09.45 Ökumenischer Saanenland-
Gottesdienst, Kirche Saanen

Mittwoch, 27. Juni
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Lenk

Samstag, 16. Juni
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni
18.45 Taizé-Andacht
Reformierte Kirche

Donnerstag, 21. Juni
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juni
18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Juni
18.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Sonntag, 17. Juni
09.15 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Pfarrer Paul Clemens
Stegle

Sonntag, 24. Juni
Kein Gottesdienst
Ökumenischer Saanenland-Gottes-
dienst, Kirche Saanen

Kollekten
16./17. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas
23./24. Juni: Papstopfer

Änderung Gottesdienstplan
Am **Sonntag, 24. Juni**, fällt der Got-
tesdienst in Zweisimmen aus.

Die Kirchgemeindeversammlung
findet am **Dienstag, 19. Juni, 20.00**,
im Begegnungszentrum St. Anna an
der Lenk statt.

**Ökumenischer
Saanenland-Gottesdienst**
«Gelobt seist du, mein Herr, mit allen
deinen Geschöpfen!» Mit diesem The-
ma feiern die christlichen Gemeinden
des Saanenlandes den ökumenischen
Gottesdienst am **Sonntag, 24. Juni,**
09.45 in der Mauritiuskirche in Saa-
nen. Im Mittelpunkt allen Nachden-
kens, Betens und Singens steht der

bekanntes Sonnengesang des heiligen
Franz von Assisi. Der Heilige, der ja
auch der Patron unserer Kirche in
Zweisimmen ist, gilt gerade wegen
seines Lobpreises auf die Schöpfung
Gottes als der ökumenische Schutz-
patron für die stark bedrohte Schöp-
fung. Die Kollekte in diesem Gottes-
dienst ist denn auch bestimmt für den
Verein «Oeku Kirche und Umwelt». Der
Gottesdienst, zu dem wir sehr
herzlich einladen, wird gestaltet von
den reformierten Gemeinden, der
evangelischen Gemeinschaft und der
katholischen Gemeinde. Die musika-
lische Gestaltung obliegt Ada van der
Vlist und dem Männerchor «Echo vom
Olden». Im Anschluss wird zu einem
Apéro in die St. Anna-Kapelle einge-
laden.

www.kathbern.ch/gstaad

Dies ist unsere Internetseite. Hier
können Sie sich über unsere Pfarrei
informieren. Sie finden das aktuelle
Gottesdienstprogramm, alle Stunden-
pläne für den Religionsunterricht,
Gruppierungen, zukünftige Veranstal-
tungen, Angaben zu unseren drei
Kirchen und zur Vermietung unserer
Säle an der Lenk und in Zweisimmen
sowie eine Fotogalerie.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47

Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@
kathbern.ch

Gemeindeleitung
Gabriele Berz-Albert

Theologin
Belvédèrestrasse 6

3700 Spiez
033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und
Sandra Bähler

033 654 63 47
Bürozeiten

Mo–Fr, 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert
079 328 03 06

Sara de Giorgi
033 437 06 80

Imelda Greber
079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel
079 421 08 60

strebal@gmx.ch

Sonntag, 17. Juni
09.30 Kein Gottesdienst in unserer
Kirche!

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Rebberg; bei Regenwetter in der
Schlosskirche

Sonntag, 24. Juni
09.30 Eucharistiefeier mit
Ministrantenaufnahme
JZ für Maria und Franz Ossola-Neuhaus

Montag, 18. und 25. Juni
15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. Juni
09.00 Kommunionfeier, anschlies-
send Kaffee in der Chemistube

Kollekten
17. Juni
Fairmed: Schulen und Spitäler für
Leprabetroffene in Indien
24. Juni
Papstopfer/Peterspfennig für
einen solidarischen Ausgleich zuguns-
ten von Bistümern in wirtschaftlich
schlechter gestellten Ländern

**Versöhnungsweg
der Viertklasskinder**
Freitag, 15. Juni, Beginn 15.40. Um
18.00 Versöhnungsfeier mit Eltern in
der Kirche

**Ökumenischer Gottesdienst im
Rebberg: Taste, fühle, begreife!**



Sonntag, 17. Juni, 10.00, unterhalb
des Katzensteins, bei Regenwetter in
der Schlosskirche, mit der ref. Pfrn.
Susanna Schneider Rittiner, Gemein-
deleiterin Gabriele Berz-Albert und
dem Posaunenchor Spiez.
Herzliche Einladung:
Rebbau-Genossenschaft Spiez
KAS – Kirchliche Arbeitsgemeinschaft
Spiez

Ministranten*innen-Ausflug
Minigolf und Baden in Frutigen,
Sonntag, 17. Juni, 11.00–18.45

Regiotreff der Oberländerfrauen
Dienstag, 19. Juni, in Thun

Begrüssung der Neuzuzüger
im Schloss Spiez, **Dienstag, 19. Juni**
Treffpunkt: 18.30, Gemeindehaus
Spiez. Herzliche Einladung!

Senioren-Jassnachmittag
Mittwoch, 27. Juni, 13.30, in der
Chemistube

Unti-Pläne 2018/2019
Die geplanten Daten des Religionsun-
terrichtes 1.–9. Klasse finden Sie ab
sofort auf unserer Webseite. Allen Fa-
milien wurde bereits ein Infoschreiben
mit dem Anmeldeformular sowie das
Unti-Heft mit allen Stundenplänen per
Post zugestellt. Besten Dank für die
prompte Anmeldung Ihrer Kinder!

Dankeschön-Abend
Am **Freitagabend, 22. Juni, 18.30**
haben wir Personen zu einem
Dankessen eingeladen, die auf ganz
unterschiedliche Art unser Pfarreile-
ben bereichern und mittragen.
Wir freuen uns über euer Dabeisein!
KGR, Seelsorgeteam und OK

Incontro – ital. Seniorennachmittag
Freitag, 29. Juni, 14.30–17.00, Kirche
St. Martin, Thun

Neue Ministranten*innen
Am 10. und 24. Juni konnten (können)
wir fünf neue Ministranten*innen be-
grüssen: Alessia und Serena Zahner,
Jael Egli, Sarina Gasser und Matthias
Diesbergen. Wir wünschen ihnen viel
Freude!

Meiringen Guthirt

**3860 Meiringen
Brienz
Hasliberg-Hohfluh**
Hauptstrasse 26
033 971 14 62
www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter
Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarreisekretariat
Pia Flury
033 971 14 55
Di/Do 08.30-11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeindepräsident
Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwiler
033 951 45 32

Religionsunterricht
1./2./3./4. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
033 971 83 31
5./6. Klasse
Ruth Jaggi
Twirgi 135C
3863 Gadmen
033 975 14 55
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 16. Juni
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17. Juni
11.00 Eucharistiefeier
17.00 Eucharistiefeier (hr)

Freitag, 22. Juni
09.00 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 23. Juni
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 24. Juni
11.00 Wort-Gottes-Feier
19.00 Eucharistiefeier (p)

Brienz

Sonntag, 17. Juni
09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Juni
09.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 24. Juni
09.30 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

Sonntag, 17. Juni
09.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: 16./17. Juni
Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz

Kollekte: 23./24. Juni
Papstopfer/Peterspfennig

**Ausflug Frauenvereine Oberhasli
Mittwoch, 27. Juni**, Wanderung auf dem Schwander Lebensweg. Siehe Details Pastoralraum-Seite 26.

Erstkommunion



Am Sonntag, 6. Mai, feierten wir zum Thema «Jesus, das Licht der Welt» Erstkommunion. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Firmung

Am Sonntag, 3. Juni, feierten wir in unserer Pfarrei das Fest der Firmung. Bischofsvikar Arno Stadelmann spendete in der Guthirt-Kirche in Meiringen 15 jungen Menschen das Sakrament der Firmung. Unter dem Motto «Das Labyrinth» zeigten unsere Firmlinge wörtlich und künstlerisch, dass Gottes Geist jede und jeden von uns in unserem «Lebenslabyrinth» berühren und begeistern kann. Wir haben erlebt, dass unsere Firmung mehr ist als nur ein Ritual an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Hier geht es um den ganzen Menschen, dessen Mitte Jesus Christus selber sein will und soll. Wir danken dem Bischofsvikar Arno Stadelmann für die Spendung der Firmung, wie auch für die Worte, die uns stärken und berühren. Dankeschön auch allen, die beigetragen haben, dass die Feier der Firmung für unsere Jugendliche ein so schönes und unvergessliches Fest geworden ist. Der Bericht eines Firmlings folgt im nächsten «pfarrblatt».



Frutigen St. Mauritius

**3714 Frutigen
Adelboden
Kandersteg**
Gufergasse 1
033 671 01 05
Fax 033 671 01 06
www.kathbern.ch/frutigen
kath.pfarramt.frutigen@bluewin.ch

Gemeindeleiterin
Vakant

Pfarreisekretariat
Cordula Roevenich
Bürozeiten:
Mo 13.30-17.30
Di-Fr 08.30-11.30

Katechetinnen
Theres Bareiss
033 675 00 01
076 576 65 90
Stéphanie Ruppen
033 671 45 76
079 886 30 26

Jugendarbeiterin
Martina Lengacher
033 671 18 20
078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 17. Juni
11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 20. Juni
08.30 Heilige Messe

Sonntag, 24. Juni
11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 27. Juni
08.10 Rosenkranzgebet
08.30 Heilige Messe
anschliessend Kaffee im Säli

Adelboden

Sonntag, 17. Juni
09.00 Heilige Messe

Sonntag, 24. Juni
09.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 16. Juni
17.45 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Samstag, 23. Juni
17.45 Vorabendmesse

Kollekten

17. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas
24. Juni: Peterspfennig/Papstkollekte

Liturgische Dienste

Wir freuen uns, dass Pia Gadenz-Mathys am 16. Juni den Gottesdienst mit uns feiert. Vom 16. Juni bis 2. Juli ist Pater Kreppold bei uns. Auch ihm danken wir herzlich für sein Kommen und das Feiern der Gottesdienste.

Ökumenischer Jazzgottesdienst

Sonntag, 24. Juni, 10.00 in der reformierten Kirche in Kandersteg

Jugendtreff JUKA POINT

Freitag, 29. Juni, 17.15 im Pfarreisaal

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 3. Juni, fanden sich 20 Personen (davon 17 stimmberechtigt) nach dem Gottesdienst zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal ein. Unser Kirchgemeindepräsident Heinz Döbeli begrüßte die Anwesenden herzlich und stellte anschliessend die Traktandenliste vor. Der Revisions- und Datenschutzbericht wurde vorgetragen und genehmigt. Unser Finanzverwalter Pierangelo Albertani präsentierte die Jahresrechnung 2017, welche mit

einem Ertragsüberschuss von Fr. 11 026.04 abschloss und ebenfalls genehmigt wurde. Ruth Sinzig vom Kirchgemeinderat hielt einen Rückblick und eine Vorschau auf verschiedene Anlässe in unserer Pfarrei. Nähere Informationen zur Kirchgemeindeversammlung entnehmen Sie bitte dem Bericht auf unserer Internetseite.
C. Roevenich

Aus dem Pfarreileben

Am 30. Mai wurde in der Schulküche der Oberstufenschule Allerlei aus Spargeln zubereitet. Es gab Spargelsalat mit einer Passionsfrucht-Vinaigrette, Spargelcremesuppe, panierten Spargel, eine Spargel-Quiche und als Dessert karamellierte Spargeln mit Erdbeeren und Vanilleeis. Die Gerichte wurden anschliessend in gemütlicher Runde genossen.



Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
Fax 033 225 03 69
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.ruedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro
Religionspädagogin
033 225 03 55
sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin
033 437 06 80
unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch
Bürozeiten
Mo–Fr 08.00–11.30
Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Samstag, 16. Juni

17.00 Eucharistiefeier
zum Untschluss mit
Ministranten-Neuaufnahme

Sonntag, 17. Juni

09.30 Eucharistiefeier

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 18. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 21. Juni

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier

mit Impuls/Anbetung/Beichte

Freitag, 22. Juni

19.15 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juni

17.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für die Verstorbenen
der Familie Galeazzi

Sonntag, 24. Juni

09.30 Eucharistiefeier

mit Gemeindegesang
und Teilnahme einer

Besuchergruppe aus Montet

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 25. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juni

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

10.30 sich aussprechen

Donnerstag, 28. Juni

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Anbetung

Freitag, 29. Juni

19.15 Eucharistiefeier

Kollekten: Flüchtlingshilfe Caritas,
Montet

Verstorben

Aus unserer Pfarrei ist Herr Urs Reto
Wyss aus Steffisburg verstorben.
Schenke ihm deinen ewigen Frieden
und den Angehörigen Trost und Zu-
versicht.

Tagesausflug nach Brig

Samstag, 16. Juni. Wir wünschen
beim Besuch der Schönstatt-
Schwetern in Brig allen Angemeldete-
ten einen erlebnisreichen Tag.

Untschlussfest und Ministranten- aufnahme

Dankend treten wir vor Gott am **Sams-
tag, 16. Juni, um 17.00** in der Kirche.
Wir singen, beten und empfangen
Gottes Gegenwart. Zusammen treten
wir vor IHN, der ist und war und kom-
men wird. Zum Untschluss sind alle
herzlich eingeladen! Nach dem Got-
tesdienst lädt der Grill zum Verweilen

ein. Bitte nehmt die Grillade und et-
was für die Teilete mit. Für Getränke
und Glacé ist gesorgt. Wir dürfen fol-
gende neuen Ministranten/innen in
unsere Schar aufnehmen: Diego Frei,
Lisa Canonica, Naomi Arulpragasam,
Joya Louis, Celestina Danuser, Nicolas
Ochs, Nathanael Erni, Ronja Camen-
zind, Fiona Hügli, Noëmi Vegting,
Livia Bähler, Dulah Hofer, Noé Kempf.
Auf die Fürsprache des Heiligen Tarcis-
sius, Schutzpatron der Ministrantin-
nen und Ministranten, segne euch
Gott mit einem Herz voll Glauben, da-
mit ihr Feuer und Flamme seid für das,
was ihr tut. Mit einer Handvoll Liebe,
damit ihr nie vergesst, um was es
geht. Mit einem Bauch voll Mut, damit
ihr stehen bleibt, wenn die Angstha-
sen davonspringen. Mit einem Kopf
voll Flöhen, damit euch die Flausen
nie vergehen. Mit einem Ohr voll Glo-
cken, damit ihr hört, wenn Gott euch
braucht. Mit einem Schuh voll Glück,
damit ihr nie einen Schuh voll heraus-
zieht. Das Untiteam!

Hopp Schwyz!

Sonntag, 17. Juni, 17.00. Deutsch-
land–Mexiko, anschliessend **20.00**
Brasilien–Schweiz. Liveübertragung
im Eigenheim, mit einem Überra-
schungsgast in der Pause um **19.00**
und natürlich Grilladen und Getränke

Kontemplation

In Stille vor Gott im Vertrauen, dass
Heilsames geschehen kann. **Diens-
tag, 19. Juni, 19.30–20.30** (Kapelle).

Mittagstisch

**Dienstag, 19. Juni und 26. Juni,
12.00–13.30,** Pfarreisaal. Kosten:
Fr. 9.–. Anmeldungen bis Montagmit-
tag im Sekretariat. Jeweils um **11.50**
Angelusgebet in der Kirche

Meditation des Tanzes

**Donnerstag, 21. Juni und 28. Juni,
19.15–20.30** im Pfarreizentrum.
Anmeldung und Auskunft
uschi_strobel@web.de.

Papstbesuch

Am **Donnerstag, 21. Juni,** pilgern
rund 40 Personen nach Genf zum
Papstbesuch. Wir leben aus der Ver-
bundenheit und glauben gemeinsam.

Gemeindegesang

Sonntag, 24. Juni, 08.45 in der Kir-
che St. Marien. Unterstützen Sie den
Gemeindegesang mit Ihrer Stimme.

Fyre mit de Chlyne

Montag, 25. Juni, 09.15 im Pfarrei-
zentrum. Besonderes für Mütter/Väter
mit ihren Kindern bis 7 Jahre. Im An-
schluss gibt es ein feines Znüni.

Montet bei uns zu Besuch

Wir freuen uns, jungen Menschen aus
allen Ecken der Erde bei uns in St. Ma-
rien zu begegnen: **Sonntag, 24. Juni,
09.30** Gottesdienst mit Teilnahme der
Gruppe aus Montet und Gemeinde-
gesang; **10.45** Kaffee und Kuchen;
11.30 Einander begegnen und aus-
tauschen; **12.30** Mittagessen, danach
gemeinsamer Abschluss; **14.00**
Bootsfahrt auf der Aare für Jugendli-
che und junge Erwachsene. Nur bei
gutem Wetter, ansonsten laden wir
euch ein, die Beatushöhlen zu erkun-
den. Bitte unbedingt auf dem Sekre-
tariat eure Anmeldung hinterlassen.
Im Anschluss erwartet euch ein klei-
nes Picknick.

Bibelgruppe

Montag, 25. Juni, 19.30 Gemeinsam
Texte aus der Heiligen Schrift näher
entdecken und mit dem alltäglichen
Leben verbinden

Vor Seiner Eucharistischen Gegen- wart in der Kapelle!

Eine Stunde vor Ihm! Eine Stunde
Gott und mir geschenkt!
Mo 06.00–07.00 Di 19.30–20.30
Mi 07.45–08.45 Do 19.00–20.00
Fr 10.00–11.00 Sa 15.15–16.15
So 08.15–09.15

Drei Minuten für unsägliche Liebe

«Alles beginnt mit der Sehnsucht»,
Nelly Sachs. Ich glaube, wir tragen sie
in uns: die tiefe Sehnsucht des verlo-
renen Sohnes nach dem Vater, um
dessen Barmherzigkeit er gar nicht
wusste. Es war vorerst wohl pure Not,
die ihn nach Hause trieb. Und was hat
ihn dort erwartet? Eine liebende
Barmherzigkeit, wohl kaum zu fassen
und jede Erwartung übersteigend.
Wir vertieften uns ins Thema im
Bibliodrama in der langen Nacht der
Kirchen.
Wir dürfen unserer Sehnsucht nach
Gott trauen. Aber können wir sie
überhaupt zulassen? KGB 508: «In uns
lebt, der uns (ver)einte; er bricht mit
uns das Brot.» Vielleicht ist dies die
Mitte im Rund des Bildes der Dreiei-
nigkeit, die Mitte der Eucharistie, die
Mitte in der Kontemplation, die Mitte
im Bibliodrama des verlorenen Soh-
nes. Wir sind Eingeladene, in die Mit-
te Eingeladene. R.L & P. E.



männer ...**Montag, 2. Juli, 18.30****Tapas-Party**

Wir bereiten 10 verschiedene Tapas zu und geniessen sie anschliessend um **19.30** im Marienzentrum. Unkostenbeitrag Fr. 10.–. Alle Männer sind herzlich eingeladen. Auskunft Hugo Mühlethaler 033 223 42 13

Seniorenferien

Alle Personen, die sich für die Ferienwoche in Schruns angemeldet haben, sind eingeladen, am Treffen für die Reisevorbereitung teilzunehmen.

Mittwoch, 20. Juni um **14.30** im Saal der Kirche St. Martin

Betagtenheim Schöneegg

Hünibach, **Freitag, 22. Juni, 10.00**, Gottesdienst und **Freitag, 29. Juni, 10.00**, Kommunionfeier

Jungwacht

Gruppenstunde, **30. Juni, 14.00–17.00** auf dem Pfarreiareal St. Marien. Schnuppern für Jungs ab der 1. Klasse jederzeit möglich. Auskunft und Anmeldung: Gian-Luca, 076 445 35 10. Achtung! Anmeldung fürs Sommerlager nicht vergessen.

Gletschertour auf den Wildstrubel

Samstag, 30. Juni bis Sonntag, 1. Juli. Maximal 13 Teilnehmer. Ideal für Erwachsene mit oder auch ohne Gletschererfahrung und sportliche Kinder/Jugendliche ab der 4. Klasse. Kosten: Erwachsene Fr. 160.–/Jugendliche Fr. 80.– inklusive Reise, Übernachtung mit Halbpension, Material und Bergführer. Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen! Anmeldung im Büro St. Marien. Es freuen sich die Bergführer Daniel Häfliger und Patrick Erni

SeniorenInnen-Treff

Tagesausflug nach Bad Zurzach am **Donnerstag, 5. Juli**
Reiseprogramm: Abfahrt **07.30** Car Terminal Bahnhof Thun oder **07.45** Parkplatz St. Martin. Besammlung 10 Minuten vor Abfahrt. Reiseroute Hinfahrt über Brugg–Tegerfelden mit Kaffeehalt im Restaurant Aareblick in Ruppoldingen/Aarburg. Rückfahrt über Laufenburg–Egerkingen mit Verpflegung an Bord. Ankunft Thun ca. **19.30**. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Platzzahl beschränkt. Kosten Fr. 55.–. Alles inbegriffen ausser Getränke beim Mittagessen. Anmeldung nötig bis **Freitag, 29. Juni**, an St. Martin.

**Thun
St. Martin****3600 Thun**

Martinstrasse 7
033 225 03 33
Fax 033 225 03 43
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35
carmen.baumli@kath-thun.ch

**Seelsorgehelferin
und Katechetin**

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50
Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06
Marianne Widmer
033 243 31 70

**Jugendarbeiterin
und Katechetin**

Manuela D'Orazio
Büro und Jugendtreff Tandem
033 225 03 37
Mi–Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@
kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00
Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/Sakristan

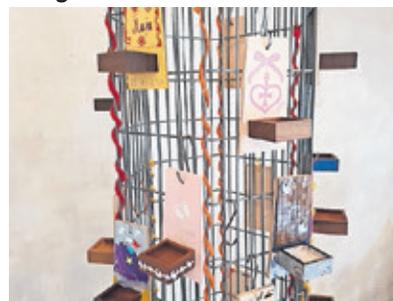
Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Samstag, 16. Juni**11.00 Taufgedenkfeier****15.00 Primeira comunhão,**
batismo Ines Costa da Silva**17.00 Gottesdienst**
mit Eucharistiefeier**Sonntag, 17. Juni****09.30 Messa in lingua italiana****11.00 Familiengottesdienst**
mit Eucharistiefeier, Mitwirkung Band
«Da Capo» und Chor «The Hootchers»
Apéro
Unti-Theater, Bräteln**Dienstag, 19. Juni****08.30 Gottesdienst**
mit Eucharistiefeier**Donnerstag, 21. Juni****08.30 Gottesdienst**
mit Kommunionfeier, gestaltet von
der Frauenliturgiegruppe**Samstag, 23. Juni****17.00 Confirmação****Sonntag, 24. Juni****09.30 Messa in lingua italiana****11.00 Gottesdienst**
mit Kommunionfeier
Kaffeestube**Dienstag, 26. Juni****08.30 Gottesdienst**
mit Eucharistiefeier**Donnerstag, 28. Juni****08.30 Gottesdienst**
mit Eucharistiefeier**Kollekten**

16./17. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas
24. Juni: Papstopfer

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:
Albert Hug (geb. 1932), Gesualda
Giardina (geb. 1933) und Francesco
Marotta (geb. 1933) aus Thun. Gott
nehme sie auf in sein Licht und schenke
den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Taufgedenkfeier

Samstag, 16. Juni, um **11.00** für und mit Familien, deren Kind(er) seit Mai des letzten Jahres in St. Martin getauft wurde(n). Wir wollen uns in dieser Feier an unsere eigene Taufe und an die Taufe der Kinder erinnern und Gott für seine Gegenwart in unserem Leben danken. Anschliessend Apéro.

Unti-Schluss und Ferienbeginn

Am **Sonntag, 17. Juni** feiern wir den Abschluss des Schuljahres und stimmen uns auf die Ferienzeit ein:

11.00 Familiengottesdienst, musikalisch mitgestaltet von «Da Capo» und «The Hootchers»

anschliessend **Apéro** für alle

12.45 Unti-Theater «Die goldene Kokosnuss»

14.00 Bräteln im Kirchhof (Essen und Geschirr bitte selber mitbringen; für Glut, Eistee und Glace sind wir besorgt).

Wir freuen uns auf Sie!

Theater «Die goldene Kokosnuss»

Gestrandet auf der Insel des Lebens, machen wir uns auf die Suche nach der goldenen Kokosnuss, die einem jeden Wunsch erfüllt. Doch am Ziel angekommen, stellt sich die Frage, was man überhaupt noch sucht, wenn man alle Wünsche frei hat? Und was, wenn die endlose Wunschfreiheit nur benötigt wird, um sich selbst zu bereichern?

SchülerInnen aus verschiedenen Unti-Klassen haben unter der Leitung von Djibril Vuille das hochaktuelle Thema der grenzenlosen Möglichkeiten unserer Zeit zu einem Theaterstück aufbereitet. Zusammen tauchen wir ein in die Welt der Mandala-Inseln, die dem bunten Leben mit all seinen Hochs und Tiefs gleichkommt. Dazu behandeln wir Fragen, die von der jungen Generation direkt gestellt werden, und schlüsseln diese künstlerisch und lustvoll auf: **Sonntag, 17. Juni, 12.45** im Pfarrsaal.

Versöhnungsweg

«Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen.

Herr, gib mir Mut zum ersten Schritt.

Lass mich auf deine Brücken trauen, denn wo ich hingeh, gehst du mit!»

Am **Montag/Dienstag, 18./19. Juni**, begeben sich die Kinder der 5. Klasse unter dem Motto «Brücken» auf den Versöhnungsweg. Mithilfe verschiedener Stationen spüren sie ihren guten, den Brücken bauenden, aber auch den weniger guten, den Brücken abreisenden Seiten nach. Am Ende des Weges sprechen die Buben und Mädchen mit einem Seelsorger bzw. einer Katechetin darüber, wie Versöhnung in ihrem Leben geschehen kann. Zur anschliessenden Versöhnungsfeier sind auch die Eltern eingeladen. Der Abend wird mit einem gemeinsamen Apéro abgerundet.

Wir freuen uns, dass sich 35 Kinder aus der Pfarrei auf diesen Weg der Versöhnung machen.

Gabriela Englert und Unti-Team

Leserbrief

«Der Bund», 11. Juni: «Was machen die Berner?» Beitrag über Gottfried Locher, Präsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK)

Diskriminierend und unwissend

Im Beitrag von Dölf Barben im Bund über die Wahl des SEK-Präsidenten sagt Synodalarbeitspräsident Andreas Zeller, dass ein Bischof für die Reformierten nicht infrage komme, weil sich diese gewohnt seien, selber zu denken. Mit dieser Aussage diskriminiert Zeller einen grossen Teil der katholischen Gläubigen, denen selber Denken durchaus nicht fremd ist. Er diskriminiert aber auch einen Teil der römisch-katholischen Bischöfe, die stark auf mitdenkende Gläubige setzen. Und er zeigt sich auch unwissend: Wer je einmal Einblick zum Beispiel in die Lutherische Kirche hatte, der oder die weiss, dass deren Bischöfinnen und Bischöfe selber Denken nicht verhindern, sondern auf beispielhafte Art und Weise eine mitdenkende Volkskirche garantieren.

Hermann Battaglia, Spiez

VORTRAG

VOM WANDEL IN DER ARBEITSWELT

Hat der christliche Glaube im Zeitalter grosser Umbrüche dazu etwas zu sagen? Vortrag und Gespräch mit P. Antoine Abi Ghanem. Arbeit ist die natürlichste Sache der Welt. Und doch stellen sich dazu viele Fragen. Ist Arbeit eine Notwendigkeit, um zu leben? Oder ist sie ein Mittel, um unsere Ideale zu realisieren? Die Robotik stellt uns vor Unbekanntes und neue Entscheidungen, die viele Menschen verunsichert. Eröffnet sie uns aber nicht auch neue Perspektiven? Wo steht die Kirche in dieser Debatte? Ort: Pfarrei Dreifaltigkeit, Taubenstr. 4, Bern, Saal im UG. 09.15 Samstag, 23. Juni

Offene Stellen

Pfarrei Dreifaltigkeit sucht eine*n

Assistent*in der Gemeindeleitung 80-100%

Bewerbung bis 6. Juli 2018

Details: www.kathbern.ch/stellen

Liturgischer Kalender

Tageslesung online!

www.kathbern.ch/liturgie

Samstag, 16. Juni

1 Kön 19,19–21, Mt 5,33–37
Ismael, Maria Theresia

Sonntag, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis (B)
1. Lesung: Ez 17,22–24
2. Lesung: 2 Kor 5,6–10
Evangelium: Mk 4,26–34

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Montag, 18. Juni

Kön 21,1–16, Mt 5,38–42
Euphemia, Maria Dolorosa

Dienstag, 19. Juni

1 Kön 21,17–29, Mt 5,43–48
Deodatus, Juliana, Odo

Mittwoch, 20. Juni

2 Kön 2,1.4b.6–14, Mt 6,1–6.16–18
Margarete

Donnerstag, 21. Juni

Sir 48,1–14, Mt 6,7–15
Demetria

Freitag, 22. Juni

2 Kön 11,1–4.9–18.20
Mt 6,19–23

Samstag, 23. Juni

Marien-Samstag
2 Chr 24,17–25, Mt 6,24–34

Sonntag, 24. Juni

Geburt des Hl. Johannes des Täufers
1. Lesung: Jes 49,1–6
2. Lesung: Apg 13,16.22–26
Evangelium: Lk 1,57–66.80

Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig

Montag, 25. Juni

2 Kön 17,5–8.13–15a.18, Mt 7,1–5
Dorothea

Dienstag, 26. Juni

2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36,
Mt 7,6.12–14

Mittwoch, 27. Juni

2 Kön 22,8–13; 23,1–3, Mt 7,15–20
Aurelio

Donnerstag, 28. Juni

2 Kön 24,8–17, Mt 7,21–29

Freitag, 29. Juni

Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
Apg 12,1–11, Mt 16,13–19

«Innehalten» ...

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern.

Sa, 16. Juni, kein Gottesdienst. So, 17. Juni, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 18. Juni, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 19. und Mi, 20. Juni, kein Gottesdienst. Do, 21. Juni, 16.45: Eucharistiefeier. Fr, 22. Juni, Viktoriafest, kein Gottesdienst. Sa, 23. Juni, kein Gottesdienst. So, 24. Juni, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 25. Juni, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 26. und Mi, 27. Juni, kein Gottesdienst. Do, 28. und Fr, 29. Juni, 16.45: Eucharistiefeier.

SPIRITUALITÄT

KLOSTERTAG ZUM KONTEMPLATIVEN BETEN

Am Samstag, 23. Juni, im Kloster Hauterive, Fribourg. Die Atmosphäre der Stille im Kloster, der Gesang der Mönche im Stundengebet und die Schönheit der Sarineschlucht laden zum Innehalten ein. Ein kontemplatives Rahmenprogramm gibt viel Raum für Schweigen, Austausch, Teilnahme am Stundengebet und Wandern am Flussufer. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 031 869 05 79, Mail: karl.graf3@bluewin.ch

Samstag, 23. Juni 09.00-18.00

FRAUENRITUAL ZUR SOMMERSONNENWENDE

Seit althersher wird auf der Nordhalbkugel dieser Kipp-Punkt gefeiert. Wir befinden uns auf dem Zenit des Sonnenjahres mit den längsten Tagen und den kürzesten Nächten. Was auf dem Höhepunkt angelangt ist, muss unausweichlich auch wieder hinuntergehen. Der christliche Festkalender hat darum nahe an die Sonnenwende das Fest Johannes des Täufers gelegt: Sein Licht muss abnehmen, da er «nur» der Wegbereiter ist für Christus. Die Natur hat sich entfaltet in ihrer ganzen Fülle und Farbigkeit. Wir sind bezaubert vom Rot von Mohn und Rosen und Himbeeren, von den reifenden Früchten, vom goldenen Korn, vom Glanz der hochstehenden Sonne, von der verspielten Leichtigkeit des Lebens. Es ist die jährliche Hoch-Zeit. In unserem Ritual stimmen wir ein in die jubelnde Lebensfreude und feiern, was jeder Frau an Fülle geschenkt wurde.

Donnerstag, 21. Juni 19.30

KONZERT & KULTUR

ORGELPUNKT

Vielseitig, stilsicher, zeitlos und modern bringen Organist*innen aus der ganzen Welt unsere Orgeln zum Strahlen – in 30-minütigen Konzerten, jeden Freitagmittag von 12.30–13.00.

22. Juni: Dora Widmer (Belp), Dupré, Laukvik, Bach. 29. Juni: Thomas Leutenegger (Bern), Goldberg-Variationen von J.S. Bach.

In der Heiliggeistkirche am Bahnhof Bern.

FÜHRUNGEN IN DER KIRCHE SCHERZLIGEN

Scherzigen birgt viele Kostbarkeiten und Geheimnisse. Teile des heutigen Kirchenbaus sind weit über 1000 Jahre alt. Eindrückliche Sonnenaufgangsphänomene am 21. Juni und 15. August weisen auf die besondere Qualität dieses Kraftorts hin, kunsthistorisch wertvolle Wandmalereien vermitteln Einsichten in die Theologie der damaligen Erbauer. Öffentliche Führungen: Ab 3. Juni bis 14. Oktober jeden Sonntag, 14.00–14.45, Sprache: Deutsch, Eintritt: Fr. 5.–, Anmeldung nicht nötig.

VON SÄULEN UND SEELEN

Wie Krankenbrüder, Pilger und Randständige zur Citykirche gehören. Ein halbstündiger Rundgang mit Blicken zurück und in die Gegenwart: Hansueli Egli führt durch die bewegte(n) Geschichte(n) der Heiliggeistkirche beim Bahnhof Bern.

Mittwoch, 27. Juni 17.00

VEREINE

BERGCLUB BERN

Kontaktperson: Peter Grossenbacher, Rebenweg 37, 3293 Dotzigen, Tel. 032 353 73 55 www.bergclub.ch.

Samstag, 16. Juni: Bergtour, Gsteig–Walliser Wispile–Lauenensee, Anmeldung an Peter Hänni, Tel. 078 799 35 21. Sonntag, 17. Juni: Tourenleiter-Weiterbildung: Geologie der Alpen, Anmeldung an Ruedi Michlig, Tel. 079 410 37 06. Mittwoch, 20. Juni: Bergtour, Allmagell–Allmagellalp–Kreuzboden, Anmeldung an Ruedi Michlig, Tel. 079 410 37 06. Sonntag, 24. Juni: Wanderung, Panoramaweg Gantrisch, Anmeldung an Rosmarie Itel, Tel. 031 931 27 07. Mittwoch, 27. Juni: Bergtour, Moléson, Anmeldung an Josef Durrer, 079 427 89 01, Tel. 031 869 26 26. Donnerstag, 28. Juni: Klettertraining Halle, Anmeldung an Bettina Heiniger, Tel. 079 232 14 86.

pfarr
blatt
TIPP

RADIESLI-AKTIONSTAG: JÄTKONZERT & HOF-FÜHRUNG

Das Projekt «radiesli» ist eine solidarische Landwirtschaftsinitiative im Raum Bern: Das Kollektiv bewirtschaftet einen Biohof in Worb. Wer Teil des Projekts sein will, arbeitet einige Tage im Jahr auf dem Acker



mit. Die gemeinsame Ernte wird unter den Mitgliedern aufgeteilt. So entsteht eine biologische, verantwortungsvolle und transparente Kollektivproduktion.

Malena Pflock (Cello) und Bent Duddek (Klavier) umrahmen den Aktionstag mit Tango, Klassik und Salonmusik, gespielt ab der Ladefläche des Traktors. Viele radiesli-Mitglieder sind an der Arbeit – alle, die mögen, helfen und hören mit. Hof-Führungen: 13.30 und 17.00 (45 min) / Konzert: 15.30/Bar – Grill – Teilete: 17.00. Bodengasse 22, 3076 Worb. Anreise und Infos:

www.radiesli.org.

Samstag, 23. Juni

SPITALSEELSORGE

«Verletzlichkeit und Anteilnahme – Seelsorge zwischen kirchlich-konfessionellem und klinischem Angebot»: Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Hille Haker, mit anschliessender Diskussion. Haker lehrt seit 2010 Ethik an der Loyola University in Chicago. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Grundlagenfragen der theologischen Ethik, biomedizinischen Ethik, Sozialethik und feministischen Ethik. Anlässlich Ihres Vortrags sind alle Interessierten eingeladen, gemeinsam der Frage nach kirchlicher Seelsorge im Kontext von Spital und Pflege nachzugehen. Ort: Maurice E. Müller-Haus (Eingang 42, Murtenstrasse 35, Bern), Seminarraum H810. 13.30–15.00
Dienstag, 26. Juni

Fernsehen

Wort zum Sonntag, Samstag, SRF1, 20.00:

16. Juni: Peter Feenstra, christkath. Theologe

23. Juni: Arnold Landtwing, kath. Theologe

Spielfilm & Doku:

Di, 19. Juni, Arte, 20.15: Bloss keine Tochter! Frauenmangel in Asien.

Mo, 25. Juni, ARD, 22.30: Glauben, Leben, Sterben: Der dreissigjährige Krieg.

Di, 26. Juni, ARD, 23.45: Verfehlung. Drama um Missbrauch aus der Perspektive eines Erwachsenen.

Gottesdienste:

So, 17. Juni, ZDF, 09.30: Ev. Gottesdienst, mit Psalmvertonung von Leonard Bernstein.

So, 24. Juni, ZDF, 09.30: Kath. Gottesdienst zum Geburtsfest Johannes des Täufers.

Radio

Morgengeschichte, täglich, SRF 1, 08.40:

18. bis 23. Juni mit Christoph Simon

25. bis 30. Juni mit Elisabeth Zurgilgen

Radiopredigten, SRF2, ab 10.00:

So, 17. Juni: Diakon Damian Pfammatter

So, 24. Juni: Barbara Kückelmann, röm.-kath. Theologin

Wissen & Unterhaltung:

So, 17. Juni, BR2, 08.05: Katholische Welt. Der älteste Gesang des Abendlandes.

So, 24. Juni, SWR2, 12.05: Glauben. Schicksal Flucht – Betroffene kommen zu Wort.

SRF2, 08.30: Perspektiven. 1968 – Revolte auch in der Kirche.

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
Kanton Bern alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen: Nur bei Ihrem Pfarramt

Adressen, Telefonnummern: siehe Pfarreien
Redaktionsadresse: Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, Fax 031 327 50 55,
redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion: Andreas Kruppenacher (kr), 031 327 50 51
Jürg Meienberg (jm), 031 327 50 52
Sebastian Schafer (sch), Assistenz, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buob

Verwaltung: Keel Treuhand AG,
3065 Bolligen

Druck: Ringier Print Adligenswil AG



www.glaubenssache-online.ch

Kain und Abel – die Sünde: Mord

Die biblische Erzählung über Adam und Eva will nicht sagen, es hätte «am Anfang» nur zwei einzelne Menschen gegeben. Sie formuliert vielmehr die Überzeugung, dass alle Menschen zu derselben «Menschheitsfamilie» gehören, denselben guten Ursprung haben und sich so zueinander verhalten sollten, wie es gute Geschwister tun: solidarisch, respektvoll, liebevoll.



Cain, Skulptur von Henri Vidal (1896), Jardins des Tuileries (Paris)
Foto: Jastrow/wikimedia commons

Doch die biblische Erzählung weiss auch, dass eine solche positive Beziehung zwischen den Menschen immer schon und immer wieder gefährdet und zerstört wurde. Davon erzählt Genesis 4 mittels zweier «Brüder» namens Kain und Abel. Auch die römische Mythologie erzählt ihren Anfängen von zwei Brüdern: von

Romulus und Remus – und auch die römische Erzählung handelt vom Brudermord. Die biblische Erzählung hat jedoch eine überraschend andere Sicht auf den Gottesglauben und das Menschsein.

Die Erzählung ist bekannt: Kain, der Erstgeborene von Adam und Eva, bringt Gott ein Opfer. Abel, der Zweitgeborene, tut es ihm gleich. Gott sieht auf Abel und sein Opfer, aber auf Kain und sein Opfer sieht er nicht. Da wird Kain sehr zornig, und sein Blick senkt sich. Gott wendet sich Kain zu, fragt, warum er zornig sei, und stellt fest: «Ist es nicht so: Wenn du gut handelst, kannst du frei aufblicken. Wenn du aber nicht gut handelst, lauert an der Tür die Sünde. Sie hat Verlangen nach dir, doch du sollst über sie herrschen» (Gen 4,7). Hier, angesichts eines bevorstehenden Mordes, kommt das Wort «Sünde» in der Bibel zum ersten Mal vor. Dabei wird Kain bzw. der Mensch nicht als kleines «Sünderlein» dargestellt, sondern als fähig, der Sünde – das heisst dem Lebensfeindlichen und Zerstörerischen – zu widerstehen. Doch Kain versagt, er bringt Abel um. Mord aber ist die Sünde schlechthin. Sie trennt Kain von sich selbst (er wird «ruhelos und rastlos»), von seinem Bruder und damit auch von Gott: Kain muss jenseits von Eden wohnen.

Die Unterschiede zur Erzählung von Romulus und Remus werden deutlich, wenn wir fragen, warum Gott auf Abel schaut und nicht auf Kain – und wie Eva auf die Ermordung Abels reagiert. **Lesen Sie dazu auf www.glaubenssache-online.ch**
André Flury

Leserbrief

«pfarrblatt» Nr. 23–24: Gespräch und Kommentar zur Synode

Wiederholt kritisiert Antonio Perissinotto im «pfarrblatt» gewisse Neuerungen der neuen Kirchenverfassung. So löblich sein kämpferisches Engagement für seine Mission auch sein mag, verkennt er jedoch gewisse rechtliche und faktische Realitäten.

Rechtlich ist jedes Missionsmitglied auch einer Kirchgemeinde zugeteilt. Reservierte Sitze für die Missionen würden also dazu führen, dass Missionsmitglieder sowohl in der Mission als auch in ihrer Kirchgemeinde wählen könnten. Dies ist gemäss Bundesgericht inakzeptabel, da es gegen das Prinzip «one man one vote» verstösst. Unabhängige, nicht-territoriale Kirchgemeinden lässt wiederum das kantonale Recht (leider) nicht zu.

Faktisch sind Synodale nicht gerade im Überfluss vorhanden. Die Hürde – auch ohne Dauerpräsenz in derselben – über die Kirchgemeinde gewählt zu werden, ist schaffbar. Schon heute beschränkt sich die Anzahl Anderssprachige in der Synode nicht auf die Missionsvertreter.

Weiter ist die geplante Kommission ein wesentlich schlagkräftigeres Instrument als vier vereinzelte Missionsvertreter. Die Kommission geniesst alle parlamentarischen Rechte und vertritt alle Anderssprachigen, nicht nur die Missionen. Sie kann sich daher mit einer gewissen Autorität im Namen aller Anderssprachigen zu allen Themen äussern. Dies zusätzlich zu den regulär gewählten anderssprachigen Parlamentariern.

In diesem Sinne sei auch dem Kommentar von Jürg Meienberg widersprochen. Es ist nicht sinnvoll, Herz und Recht gegeneinander auszuspielen, gehören sie doch zusammen. Herz und Recht ist aber nur dort möglich, wo Recht mit Herz umgesetzt wird – nicht wo das Recht mit Berufung auf das Herz abgeschafft wird. Herz ohne das Recht als Grundlage ist letztendlich Willkür und Chaos.

Herrn Perissinottos Änderungswünsche würden zu einer Kirchenverfassung führen, welche ganz klar – übergeordnetes und zwingendes – kantonales und nationales Recht verletzt. Dies kann nicht im Sinne der Synode und der Landeskirche sein.

Max Ammann via Online-Formular

Hinweis: Leserbrief, Kommentare und Rückmeldungen finden Sie online unter www.pfarrblattbern.ch/ihremeinung

«Wir nehmen uns die Zeit»

Musse ist ein Muss



Abkühlen, bevor Überhitzung droht.

Foto: Marie Maerz / photocase.de

Ich habe eine heimliche Vorliebe für selten gewordene deutsche Wörter und Satzkonstruktionen. Höre oder lese ich von einer «Augenweide» oder einem «Naseweis», so freue ich mich wie ein Schneekönig. Einige Wörter geraten mit der Zeit wohl einfach aus der Mode, und andere drohen mit dem zu verschwinden, was sie bezeichnen.

Dazu zählt wohl die Muße: dieser angenehme Zustand der Zwanglosigkeit, die frei genutzte Zeit, die einfach für sich selbst da ist, bar jeder Arbeit und Sorge, in der die Seele baumeln und der Gedanke sich frei entfalten kann. In Deutschland wird das Wort noch mit β geschrieben, damit ist der Unterschied zum Müssen gleich markiert.

Jonathan Gardy



27, wuchs im Ruhrgebiet auf. Im aki Bern kam zur Frankophonie eine manifeste Helvetophilie. Seit 2017 lernt und wirkt der Theologe in der Pfarrei Guthirt bei Bern.

Zu Zeiten der Antike noch als hohes, erstrebenswertes Gut geltend, geriet die Muße spätestens in der industrialisierten Welt unter Verdacht: «Müßiggang ist aller Laster Anfang» heisst es seither, und heute «chillt» man nur noch, das heisst wörtlich, man kühlt ab (um nicht zu überhitzen). Inzwischen steht ausserdem das tragikomische Wort «Freizeitstress» im Duden: Es bezeichnet die zunehmend verbreitete Not, auch die unbezahlte Zeit möglichst effektiv zu nutzen.

Ganz unzeitgemäss erscheinen da der Sonntag beziehungsweise der Sabbat. Mir imponiert besonders, welchen Stellenwert der wöchentliche Ruhetag bis heute im Judentum hat. Natürlich kann man über spezielle Lichtschalter und Sabbat-Lifte schmunzeln. Aber eigentlich ist doch beachtlich, wie konsequent Juden einen Tag in der Woche von Arbeit, Fernsehen und WhatsApp frei halten und ihn dafür ganz der Familie, dem Gebet, einer guten Lektüre oder der Natur widmen. Die Freizeit dient nicht dazu, sich für die Arbeitswoche wieder fit zu machen, sondern sie ist das eigentliche Leben, gar ein Vorgeschmack auf das Paradies.

Das biblische Gebot des Ruhetages bezieht sich übrigens nicht nur auf das Schöpfungswerk, sondern auch auf die Befreiung aus der Knechtschaft: Die, welche einst nonstop arbeiten mussten, sollen sich jetzt als freie Menschen gefälligst echte Freizeit nehmen. In Kurzform: Muße ist ein Muss!

Katholisch kompakt

Mönchtum, das – (Ursprünge)

Wer war eigentlich der erste Mönch? Jesus selbst, würden Sie jetzt vielleicht antworten. Schliesslich gründete er eine Gemeinschaft – wenn auch keine monastische. Nein, die Wurzeln des Mönchtums sind doch etwas später zu verorten. Die ersten Mönche waren... militärisch organisierte Wüstenbewohner.

In allen Religionen gibt und gab es Menschen, die die Einsamkeit suchten – aus religiös-spirituellen oder sonstigen Gründen. Zu den sonstigen zählen unromantische Gründe, die auch die ersten Mönche bewegten: Kriminalität, unbezahlbare Steuern, Christenverfolgung. Von solchen Gestalten waren die Randbereiche des Niltals um das Jahr 300 herum besiedelt. Und ein Mann sammelte diese Typen nach einem Erweckungserlebnis um sich: Antonius. Der Ägypter war in eine reiche Familie hineingeboren worden, gab aber all seinen Besitz weg und entschied sich für ein asketisches Leben, nachdem er die Lesung von Matthäus 19,21 gehört hatte. Er zog also in die Wüste und traf dort auf eine grosse Anzahl mehr oder weniger freiwilliger Asketen. Antonius beschloss, die Ausgestossenen zu sammeln und eine Gegengesellschaft zu gründen – gegen die ausbeuterischen, antichristlichen und repressiven Gesetze der Gesellschaft jener Zeit.

Bald folgten zahlreiche Mönchtatern-Mönche Antonius' Ruf – und die Zustände in den Wüstengemeinschaften nahmen ab. Das fiel einige Jahre später auch Pachomius auf. Pachomius, ebenfalls Ägypter, diente lange Zeit in der römischen Armee, bevor es ihn in die Wüste zog. Dort nahm er sich vor, diese schmutzigen, ungebildeten Asketen auf Vordermann zu bringen, und er schrieb die erste Ordensregel. Die nichts anderes war als ein militärisches Dienstreglement: Pachomius errichtete ein Kloster nach dem Muster einer Kaserne – und fertig war das Mönchtum.

Also, das nächste Mal, wenn Sie über Aussteiger, Ausgesteuerte und Randständige beim Bahnhofsingang schimpfen: Antonius würde sie um sich scharen und Pachomius ihnen eins hinter die Ohren geben.

Sebastian Schafer

Online exklusiv

Der Papst im Kino

Seit dem 14. Juni ist der Dokumentarfilm «Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes» des renommierten Regisseurs Wim Wenders in den Schweizer Kinos zu sehen. Dank einer besonderen Kamertechnik meint man bisweilen, der Papst würde einem direkt ansprechen. Wir haben den Jesuiten und kulturaffinen Beobachter Franz-Xaver Hiestand gebeten, den Film für uns anzuschauen und zu besprechen. Für ihn ist es ein sehenswerter Film, ein bewegendes Film. Atmosphärisch stark, inhaltlich erkenntnisreich. Franz-Xaver Hiestand schreibt aber auch: «Manchmal fragt man sich atemlos, ob der Film nicht zu starke Hoffnungen in den Papst setzt. Was ist, wenn sich diese Erwartungen nicht oder kaum erfüllen?» Und einmal, ja einmal gehe Wenders zu weit...

[Was er damit meint, lesen Sie hier: \[www.pfarrblattbern.ch\]\(http://www.pfarrblattbern.ch\)](#)



Regisseur Wim Wenders mit Papst Franziskus.
Foto: zVg

Ein Zoo im Berner Münster

Rund ein Dutzend Damen und Herren scharen sich am Hauptportal des Berner Münsters um Pfarrer Jürg Welter. Der Theologe hatte bis 2013 stolze 18 Jahre lang hier seinen Arbeitsplatz. Er weiss noch gut, welchen ersten Eindruck er vom Portal hatte: «Wo ist es so vergittert wie in einem alten Zoo?», fragt er in die Runde und zeigt auf das geschmiedete Portal, auf dem gefährliche Spiesse blitzen. «Es gibt auch in der Kirche ein Drinnen und Draussen», sagt der Referent nachdenklich. Die Vorhalle der Kirche thematisiere Vergan-

genheit, Gegenwart und Zukunft, erklärt Welter: «Die Zeitebenen, die alle Menschen angehen.»

[Die Geschichte über die Tiere im und am Berner Münster erzählt Christina Burghagen ebenfalls für Sie, liebe Leser*innen, exklusiv online: \[www.pfarrblattbern.ch/4\]\(http://www.pfarrblattbern.ch/4\)](#)

Neue Kirchenverfassung

Das Parlament der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern stimmte am 8. Juni mit 50 Ja- und zwei Nein-Stimmen in erster Lesung für die neue Kirchenverfassung. Auch das neue Personalreglement findet breite Zustimmung. Die Synode im Berner Rathaus eröffnet hat die neue Justiz- und Kirchendirektorin des Kantons Bern, Evi Allemann.

Nach der Synode kann konstatiert werden: Es gibt fast nur Gewinner*innen. Über allfällige Verlierer*innen, was im Berner Rathaus im Detail passierte und wie die Zusammenhänge sind, [lesen Sie hier: \[www.pfarrblattbern.ch/2\]\(http://www.pfarrblattbern.ch/2\)](#)



Regierungsrätin Evi Allemann begrüsst die Synodalen.
Foto: Salome Strobel

Der Papst auch in Genf

Papst Franziskus wird am 21. Juni Genf besuchen. Er ist der sechste Papst, der die Schweiz besucht. Angelo Garovi hat für uns die bisherigen Papstbesuche recherchiert. Das sind 1000 Jahre Geschichte und 268 offizielle Päpste. Sein Rückblick fasziniert.

Der erste (nachgewiesene) Papst, der die Schweiz besucht hatte, so schreibt Angelo Garovi, «war Papst Leo IX. (1049–1054), ein Grafensohn aus dem Elsass. Eine interessante Tatsache: Damals wählte noch das Kirchenvolk den Papst. Diese Tatsache wird sogar noch in Dokumenten zu Bischofswahlen in der

Mitte des 19. Jahrhunderts erwähnt. Offenbar hat man inzwischen vergessen, dass in früheren Zeiten Bischofs- und sogar Papstwahlen vom Volk vorgenommen wurden.»

[Diese und weitere spannende Anekdoten finden Sie online, inkl. ausgedehnter Bildergalerie: \[www.pfarrblattbern.ch/3\]\(http://www.pfarrblattbern.ch/3\)](#)

Glosse: Superstars und famose Frauen

Der Papst ist im Vorfeld seines Besuches in Genf in den Medien sehr präsent. Die Eucharistiefeier in der Palexpo-Halle war schon ausverkauft, bevor die Einzeltickets via Homepage hätten bestellt werden können. Gruppenreservierungen aus der Westschweiz seien schuld, so hiess es. Franziskus Superstar. Auch im Kino übrigens. Regisseur Wim Wenders bewundert den Papst sehr. Sein Film weckt grosse Hoffnungen. Papst Superstar.

Donald Trump ist nicht Papst, aber genauso präsent. Der amerikanische Präsident sprengt jegliche Konventionen. Für seine Wähler*innen gilt: Donald Superstar. Der grosse Coup dann das Treffen mit Kim Jong-un, nordkoreanischer Machthaber. Kim Superstar, Donald Superstar. Grosse männliche Egos und Superstars allüberall. Apropos. Gottfried Locher möchte, so liest man in den säkularen Pfarrblättern NZZ und «Der Bund», nicht einfach nur höchster Reformierter bleiben, er möchte so etwas wie ein Bischof werden. Seine Kirche ist heute ein Kirchenbund und soll neu Evangelische Kirche Schweiz heissen. Famose Reformen sind da geplant. Die Wellen schlagen hoch. Gottfried Superstar. Im reformierten Verständnis geht das vielen zu weit. Rita Famos will darum den Mann beerben und Präsidentin des Kirchenbundes werden. Ich kann den reformierten Geschwistern dazu weiss Gott keinen Ratschlag geben. Sie könnten sich aber vor Augen führen: Superstars, insbesondere männliche, sind eher mit Vorsicht zu geniessen. Die Erwartungen und damit die Fallhöhe sind gross (Franziskus), ebenso der Ehrgeiz (Gottfried) und bisweilen werden Sie seltsam (Kim, Donald). Famoser scheinen mir da intelligente Frauen zu sein. Andreas Krummenacher